

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

23. Jahrgang – Nr. 12

13. Dezember 2024

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

von Erich Kästner stammt der Ausspruch: „Die Zeit fährt Auto, doch kein Mensch kann lenken.“ Im übertragenen Sinne gab es im Jahr 2024 gefühlt kein Tempolimit und zum Jahresende wird offenbar nochmal kräftig „aufs Gas getreten“. Das (fast) zurückliegende Jahr war leider wiederum durch viele Krisen und Krieg geprägt. Manche Krisen werden von der Bundespolitik noch befeuert, gerade die Frage der Energieversorgung und die damit einhergehenden Preissteigerungen, die sich in allen Lebensbereichen weiter fortsetzen. Trotz medialer Beschwichtigungen ist ein Ende der Inflation nicht absehbar. Das kann jedermann beim tagtäglichen Einkauf erleben. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen und klammer öffentlicher Kassen sind wir als Gemeinde vergleichsweise gut durch das Jahr gekommen. Mit dem Abschluss der Sanierung des Bahnhofes und der Wiedereröffnung des Aulagebäudes der Webschule konnten wir zwei große Vorhaben abschließen bzw. weiterführen. Unlängst wurde für den Bauhof ein neues, leistungsfähiges Fahrzeug beschafft. Der über 30jährige MAN gehörte fast schon zum Ortsbild und hat treue Dienste geleistet. So ist der gemeindliche Bauhof gut für den Winter gerüstet, vor allem aber auch für die vielfältigen Aufgaben, die zur Erhaltung und Verschönerung unseres Ortsbildes in Eigenleistung gemeistert werden. So haben vor kurzem die Kollegen den Eingangsbereich zur Webschulaula gepflastert.

Zum Jahresende werden wir drei langjährige Mitarbeiter der Verwaltung verabschieden. Marion Schwager (Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung), Rainer Milde (Sachgebietsleiter Ordnungsverwaltung und Standesbeamter) und Peter Pacht (Hauptamtsleiter) gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Zusammen waren sie über 70 Jahre (!) in verantwortungsvollen Leitungsfunktionen für die Verwaltungsgemeinschaft tätig. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen reichlich zwei Jahrzehnten, alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Über die Nachfolgeregelungen informieren wir Sie in der nächsten Ausgabe. Die Amtsleiterstelle bleibt leider vakant. Obwohl wir seit einem Jahr auf der Suche sind, ist noch immer keine Neubesetzung in Sicht. Ebenfalls erfolgt in der ersten Ausgabe des neuen Jahres eine weitere Information zur neuen Grundsteuer. Nachdem der Gemeinderat in der Novembersitzung nach umfassender Beratung und sorgfältiger Abwägung der Argumente mehrheitlich die Senkung der Hebesätze (Grundsteuer A von 300 % auf 290 % und bei der Grundsteuer B von 450 % auf 410 %) beschlossen hat, können Anfang Januar die neuen Steuerbescheide verschickt werden. Für die Verwaltung ein enormer Aufwand. Mit der Grundsteuerreform soll mehr Gerechtigkeit erreicht werden. Andererseits sollen die Kommunen nicht schlechter gestellt werden. Schließlich ist die Grundsteuer eine wichtige Einnahmequelle,



winterliches Hainewalde

Foto: Stefan Weigelt

aus der die gemeindlichen Pflichtaufgaben für das Gemeinwohl mitfinanziert werden müssen.

Im Jahr 2013 haben die Städte Rumburk, Varnsdorf, Seifhennersdorf und die Gemeinde Großschönau einen Vertrag zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geschlossen. Nach personellen Veränderungen in den Nachbarstädten soll nun diese Kooperationsvereinbarung mit neuem Leben erfüllt werden. Zunächst ist ein intensiverer Informationsaustausch über das Leben und die Veranstaltungen in den Kommunen vorgesehen. Gemeinsam leben wir in einem zusammenhängenden Siedlungsgebiet, die Mandau ist das verbindende Element, aber die Sprachbarriere ist nach wie vor hinderlich. Vielleicht gelingt es durch einen intensiveren Austausch, diese mehr zu überwinden.

Mit den Vorständen der örtlichen Vereine sind wir bereits in der Abstimmung der Planung für 2025. Es wird wieder ein sehr vielfältiges Angebot geben, das das Leben in der Gemeinde bereichert. Allen, die sich in den Vereinen, in ihrer Freizeit dafür engagieren, ein herzliches Dankeschön. Ein schönes Beispiel sind „De Nubbern“, die mit dem Schauspiel „Rübezahl“ wieder viele Zuschauer begeistern. Zwischen den Jahren gibt es sogar zwei Aufführungen an einem Tag, eine große Herausforderung für das Ensemble!

Am 3. Adventswochenende erwarten Sie neben dem traditionellen Großschönauer Weihnachtsmarkt weitere vorweihnachtliche Momente: Das erste Adventskonzert in der Webschule, Sonderausstellungen im Deutschen Damast- und Frottiermuseum und im Motorrad- und Technikmuseum. Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und uns allen einen guten Rutsch in ein friedliches Jahr 2025.

Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister

Veranstungshinweise:

13. Dezember Adventskonzert mit Tobias Forster

14. Dezember Eröffnung Sonderausstellung
„Die Lolas laden ein!“

15. Dezember 27. Großschönauer Weihnachtsmarkt

Webschule Großschönau

Deutsches Damast-
und Frottiermuseum

Schenastr. / Th.-Haebler-Str.



Amtlicher Teil**Beschlüsse aus der 11. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 28.10.2024 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54****Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:**

CDU-Fraktion:	GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Kranich, GR Rokitta, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR'in Schienbein, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR Feurich
DIE LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR M. Wächter, GR St. Wächter, GR Zimmermann

Einreicher Bürgermeister: 51/11/2024

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt der Erstellung einer Konzeption zur Umgestaltung der Dauerausstellung in der Schauwerkstatt sowie dem Ausbau eines Multifunktionsraumes im Deutschen Damast- und Frottiermuseum zu.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dass das Gestaltungsbüro Helmstedt | Kluge | Rom (Niederwiesa) mit der gestalterischen Planung und das Ingenieurbüro Auerswald (Großschönau) mit der Objektplanung beauftragt wird.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Planungsverträge abzuschließen sowie die zur Umsetzung erforderlichen Schritte einzuleiten, geeignete Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen und entsprechende Anträge zu stellen.
4. Nach Vorlage der gestalterischen Konzeption sowie der Objektplanung ist die weitere Vorgehensweise mit dem Gemeinderat abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 53/11/2024**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Großschönau in der beiliegenden Fassung und damit die Absenkung der Hebesätze für die Grundsteuer A von 300 v.H. auf 290 v.H.; für die Grundsteuer B von 450 v.H. auf 410 v.H. und für die Gewerbesteuer die Beibehaltung von 390 v.H.

2. Auf die Erhebung einer Grundsteuer C wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen** siehe öffentliche Bekanntmachungen***Einreicher Bürgermeister: 54/11/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die schrittweise Weiterführung der Umsetzung einer Kommunalen Wärmeplanung. Der Bürgermeister wird beauftragt, zunächst die Ausschreibung auf Grundlage des Zuwendungsbescheides durchzuführen. Nach Vorliegen der Ergebnisse soll über die Beauftragung / weitere Vorgehensweise in einem separaten Beschluss entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 55/11/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Tausch des Flurstücks 383 der Gemarkung Waltersdorf gegen das Flurstück 382 der Gemarkung Waltersdorf mit der SOWAG mbH Zittau mit einer Ausgleichszahlung i.H.v. 17.798,40 € an die Gemeinde

zu. Die mit dem Grundstückstausch verbundenen Kosten tragen die SOWAG mbH Zittau und die Gemeinde Großschönau je zur Hälfte. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Vertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 56/11/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme der Überlassung des Flurstücks 239/6 der Gemarkung Waltersdorf. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Schenkungsvertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 57/11/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Großschönau in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen** siehe öffentliche Bekanntmachungen***Einreicher Bürgermeister: 58/11/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Richtlinie der Gemeinde Großschönau zur Finanzierung der Fraktionen des Gemeinderates in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 59/11/2024**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt die Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung, Frau Anett Halang, ab 01.01.2025 widerruflich zur ständigen Verhinderungsstellvertreterin des Bürgermeisters in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hebt den Beschluss 05/01/2024 auf und widerruft die Bestellungen von Frau Schwager und Herrn Pacht zum 31.12.2024.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 60/11/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt den Amtsleiter 3 Bauverwaltung, Herrn Markus Hummel, ab 01.01.2025 widerruflich zum Stellvertreter des Bürgermeisters im Koordinierungskreis des Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 61/11/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestätigt die Vergabe der Bauleistungen „Sanierung August-Bebel Straße, BA 1: Stat. 0+000 – 0+211 im Erholungsort Waltersdorf“ an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG aus Löbau zum Angebotspreis brutto von 36.714,49 €.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen**Sitzung des Gemeinderates:**

Die letzte **öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2024 ist für Montag, dem 16.12.2024, 18:00 Uhr in der Aula der Oberlausitzer Webschule Großschönau, Waltersdorfer Str. 48** geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 14.01.2025, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 17.12.2024, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 17.12.2024 und 14.01.2025, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau sucht zum **01.05.2025** eine **Reinigungskraft in Teilzeit** (20 Stunden) im **Haus II der Oberschule Großschönau**.

Es handelt sich um ein dreigeschossiges Gebäude, wo im Erdgeschoss die Speiseversorgung untergebracht ist, in allen anderen Geschossen befinden sich Klassenzimmer.

Die täglichen Unterhaltsreinigungsarbeiten sind **ausschließlich** nach Schulschluss (so ca. 14:00 Uhr) zu verrichten.

Eine Vertretung mit den Reinigungskräften im Haus I der Oberschule, aber auch den anderen kommunalen Reinigungskräften im Urlaubs- oder Krankheitsfall, ist erforderlich.

Eine Vertretung der Speisenausgabe ist ebenso im Tätigkeitsbereich mit vorgesehen. Dazu ist ein gültiger Hygienepass erforderlich oder muss zeitnah vorgelegt werden.

Wenn Sie teamfähig, gewissenhaft und flexibel sind und schon Erfahrungen in der Unterhaltsreinigung und im Umgang mit kleineren Reinigungsmaschinen haben, dann bewerben Sie sich.

Die Entlohnung erfolgt tarifgerecht in der **Entgeltgruppe EG 2** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), zuzüglich der sozialen Leistungen wie Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen.

Ihre Unterlagen reichen Sie bitte ausschließlich schriftlich bis zum **17.01.2025** bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, 02779 Großschönau ein. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Halang unter Tel. 035841 31016 gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSGD) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten werden

unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker, Bürgermeister

Wir verabschieden uns!

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

mit dem heutigen Nachrichtenblatt möchten wir uns von Ihnen aus unserer beruflichen Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung Großschönau recht herzlich verabschieden.

Wir – das sind Marion Schwager, Rainer Milde und Peter Pacht. Seit insgesamt 71 Jahren waren wir als Sachgebietsleiter/ Amtsleiter tätig und haben in dieser Zeit versucht, die Geschicke in der Gemeinde gemeinsam mit allen Mitarbeitern in Ihrem Interesse zu lenken.

Jeder von uns nahm dies entsprechend seines Bereiches so wahr, dass die vielfältigen Aufgaben in einer Kommunalverwaltung möglichst umfassend, aber dennoch auf kurzem Wege erledigt werden konnten. Das war nicht immer einfach, da die steigende Aufgabenfülle – aber auch die wachsende Bürokratie – sowohl für uns, aber auch für Sie eine große Herausforderung waren.

Blicken wir zurück, haben wir dank der Zusammenarbeit mit Ihnen immer einen gangbaren Weg gesucht und – so hoffen wir – auch gefunden. Denn das Miteinander „auf dem Dorfe“ ist überaus wichtig und der beste Weg, in ohnehin schwierigen Zeiten zu bestehen. Sollte uns dies nicht immer gelungen sein, bitten wir um Nachsicht.

Wir glauben jedoch, dass es uns in den letzten Jahrzehnten gemeinsam gelungen ist, Großschönau, Waltersdorf und Hainewalde im Sinne lebenswerter Orte weiterzuentwickeln.

Dies wünschen wir auch unseren Nachfolgern und bitten Sie, auch mit diesen den gemeinsamen Weg zu suchen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute, beste Gesundheit und danken Ihnen für das langjährige entgegengebrachte Vertrauen!

Marion Schwager, Rainer Milde, Peter Pacht

Informationen aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Das Gemeindeamt in Großschönau bleibt am **23.12. und 27.12.2024 geschlossen**.

Die Öffnungszeiten am **30.12.2024** sind von **09:00 bis 12:00 Uhr** und von **13:30 bis 15:00 Uhr**.

Marion Schwager, SGL'in Allgemeine Verwaltung

Verkauf eines gemeindeeigenen Fahrzeuges

Die Gemeinde Großschönau verkauft einen MAN 9.150 Dreiseiten-Kipper mit Lade-Arm, kommunal genutzter LKW mit dem Alter entsprechenden Gebrauchspuren.

Technische Daten: Erstzulassung: 01/1993 | Kilometerstand: 183.000 km | Leistung: 150 kW (204 PS) | Kraftstoffart: Diesel | Schaltgetriebe | Anzahl Sitzplätze: 3 | Anzahl der Türen: 2/3 | Anzahl der Fahrzeughalter: 1 | HU: 04/2025 | Farbe: Rot | Innenausstattung: Stoff, Schwarz

Ausstattung: Allwetterreifen, Anhängerkupplung fest, Scheckheftgepflegt, Tuner/Radio, Dreiseitenkipper, Ladekran 3 Schübe, Zweischalen Ladeschaufel

Das Mindestgebot liegt bei 8.500 €.

Bei Interesse und zur Vereinbarung eines Besichtigungstermines bitten wir um Mitteilung per E-Mail an bauhof@grossschoenau.de oder tel. unter 035841 679240, Ansprechpartner ist Herr Fabian Hälschke.

Das Fahrzeug wird verkauft wie besichtigt. Damit sind jegliche Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

Ihre Angebote erwarten wir bis zum **14.01.2025 14:00 Uhr** in einem **verschlossenen und als „Angebotsabgabe MAN Bauhof“** gekennzeichneten Umschlag an die Gemeinde Großschönau, Hauptstr. 54, 02779 Großschönau.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt am **Dienstag, dem 14.01.2025, um 14:00 Uhr** im Sitzungsraum der Gemeinde Großschönau. Der Zuschlag geht an den **Meistbietenden**.

Marion Schwager, SGL'in Allg. Verwaltung

Information aus der Bauverwaltung

In Vorbereitung von Straßenunterhaltungsarbeiten an der August-Bebel-Straße im OT Erholungsort Waltersdorf, Abschnitt Kirche bis Zufahrt Julius-Lange-Weg, wird die Fällung der straßenbegleitenden Bäume (Ahorne auf Seite der Kirchmauer) notwendig. Die Gemeinde Großschönau möchte hiermit Interessenten die Möglichkeit offerieren, sich für das anfallende Brennholz zu bewerben. Kriterium hierfür ist, dass die Bäume durch den Erwerber selbst (bis auf 10 cm über OK Gelände) gefällt werden. Das Vorhandensein eines gültigen Befähigungsscheines zum Führen einer Kettensäge – Brennholtselbsterwerb wird vorausgesetzt (eine Kopie ist der Bewerbung beizufügen). Folgende Kriterien sind zu beachten:

- Der Erwerber hat den gesamten Baum abzunehmen (dies betrifft auch die Äste).
- Der Erwerber hat vor Beginn der Arbeiten einen Antrag auf verkehrsrechtliche Regelungen bei der Ordnungsverwaltung der Gemeinde Großschönau zu stellen. Eine Beschilderung ist durch diesen selbst vorzunehmen (Die Gemeinde stellt keine Beschilderung zur Verfügung).
- Die Fällung hat bis zum 28.02.2025 zu erfolgen.

Je nach Anzahl der Interessenten wird eine Vergabe individuell durch die Gemeinde durchgeführt. Wir bitten um Verständnis, sollten die gewünschte und die vergebene Menge nicht übereinstimmen.

Der Erwerb des Holzes erfolgt kostenfrei. Allerdings bittet die Gemeinde Großschönau um eine Spende des Erwerbers für die geplante Neupflanzung von Bäumen entlang der Straße. Eine Angabe zur Höhe der Spende ist bitte ebenfalls mit der Bewerbung abzugeben.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis zum 05.01.2025 oder per E-Mail an sauermann@grosschoenau.de. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 035841 31017 zu den Öffnungszeiten der Bauverwaltung zur Verfügung.

Tino Sauer mann, Sachbearbeiter Bauverwaltung

Information des Einwohnermeldeamtes

Gruppenauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2024 (BGBl. I Nr. 206), darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Eine Übermittlung erfolgt laut § 50 Abs.5 und 6 BMG nicht, wenn

- die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder
- eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Ein Widerspruch ist zur Niederschrift bei der Gemeinde Großschönau, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau einzulegen.

Die nächsten Auskünfte können im Zusammenhang mit der 2025 stattfindenden Wahl zum Deutschen Bundestag erteilt werden. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Hinweis: Diese und weitere fünf Auskunfts- und Übermittlungssperren können unabhängig von Wahlen jederzeit im Einwohnermeldeamt eingerichtet werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes gern zur Verfügung.

*Caroline Lange,
SB Einwohnermeldeamt*

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Großschönau - Hebesatzsatzung -

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 (4) des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau in seiner öffentlichen Sitzung am 25.11.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Großschönau erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und von den Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
Grundsteuer A auf
des Steuermessbetrages 290 v.H.
 - für bebaute und unbebaute Grundstücke
Grundsteuer B auf
des Steuermessbetrages 410 v.H.
- für die Gewerbesteuer auf
des Steuermessbetrages 390 v.H.

§ 3 Geltungszeitraum

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft § 25 (3) GrStG i.V.m. § 16 (3) GewStG.
- (2) Diese Satzung tritt mit in Kraft treten der Haushaltssatzung 2025 außer Kraft.

Großschönau, den 25.11.2024



Frank Peuker

Frank Peuker,
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 20.02.2022:

¹ Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

² Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

³ Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

⁴ Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Großschönau

Aufgrund von § 38 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), hat der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau am 25.11.2024 folgende Geschäftsordnung beschlossen:

I. Geschäftsführung des Gemeinderates

1. Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderates

§ 1 Einberufung der Sitzung

- (1) Der Gemeinderat beschließt über Ort und Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen; diese sollen mindestens einmal im Monat stattfinden.
- (2) Die Einberufung erfolgt schriftlich oder elektronisch durch den Bürgermeister und muss den Mitgliedern des Gemeinderates in der Regel 6 Tage vor dem Sitzungstag, den Tag der Absendung nicht eingerechnet, zugehen. Mit der Einberufung sind den Mitgliedern des Gemeinderates die Verhandlungsgegenstände mitzuteilen. Dabei sind die für die Beratung erforderlichen Unterlagen beizufügen, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.
- (3) Der Gemeinderat ist außerdem einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert. Absatz 1 gilt entsprechend.
- (4) Der Gemeinderat ist unverzüglich einzuberufen, wenn ein Fünftel der Gemeinderäte unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes beantragt. Absatz 1 gilt entsprechend.
- (5) In Eilfällen kann der Gemeinderat formlos und unter Verzicht auf die Einhaltung der Ladungsfrist, jedoch unter Angabe der Verhandlungsgegenstände einberufen werden.

§ 2 Aufstellung der Tagesordnung

- (1) Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung in eigener Verantwortung auf.
- (2) Auf Antrag von mindestens einem Fünftel der Gemeinderäte oder einer Fraktion ist ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen, wenn der Gemeinderat den gleichen

Verhandlungsgegenstand nicht innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat oder wenn sich seit der Behandlung die Sach- oder Rechtslage wesentlich geändert hat. Die Verhandlungsgegenstände müssen in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen.

- (3) Auf Beschluss des Ortschaftsrates ist ein Verhandlungsgegenstand, der in die Zuständigkeit des Ortschaftsrates fällt, auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen, wenn der Gemeinderat den gleichen Verhandlungsgegenstand nicht innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat, oder wenn sich seit der Behandlung die Sach- oder Rechtslage wesentlich geändert hat.
- (4) Der Bürgermeister legt die Reihenfolge der einzelnen Verhandlungsgegenstände fest und bestimmt unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, welche Verhandlungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen.
- (5) Der Bürgermeister ist berechnigt, bis zum Eintritt in die Sitzung Verhandlungsgegenstände von der Tagesordnung abzusetzen.

§ 3 Ortsübliche Bekanntgabe

- (1) Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen sind vom Bürgermeister rechtzeitig, in der Regel sechs volle Tage vor dem Sitzungstag, ortsüblich bekanntzugeben. Dies gilt nicht bei der Einberufung des Gemeinderates in Eilfällen.
- (2) Der Bürgermeister veröffentlicht auf der Internetseite der Gemeinde www.grossschoenau.de Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die der Tagesordnung beigefügten Beratungsunterlagen, sobald diese den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurden und sofern keine berechtigten Interessen Einzelner entgegenstehen. Personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse dürfen nicht offenbart werden. Sind Maßnahmen zur Wahrung des Datenschutzes oder von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nicht ohne erheblichen Aufwand oder erhebliche Veränderung einer Beratungsunterlage möglich, kann von der Veröffentlichung abgesehen werden. Soweit von einer Veröffentlichung von Beratungsunterlagen abgesehen wird, ist dies zu Beginn der öffentlichen Sitzung zu begründen.

§ 4 Teilnahmepflicht

Die Mitglieder des Gemeinderates sind verpflichtet, an den Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Im Falle einer Verhinderung ist dies unverzüglich, spätestens zu Beginn der Sitzung, dem Bürgermeister mitzuteilen. Die Mitteilungspflicht besteht auch für den Fall, dass ein Mitglied des Gemeinderates eine Sitzung vorzeitig verlassen will.

2. Durchführung der Sitzungen des Gemeinderates

a) Allgemeines

§ 5 Öffentlichkeit der Sitzungen

- (1) Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner eine nichtöffentliche Verhandlung erfordern.
- (2) Jedermann hat das Recht, als Zuhörer an öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen, soweit dies die räumlichen Verhältnisse gestatten. Die Zuhörer sind nicht berechnigt, das Wort zu ergreifen oder sich sonst an den Verhandlungen des Gemeinderates zu beteiligen. Der Gemeinderat kann davon Ausnahmen zulassen.
- (3) Über Anträge aus der Mitte des Gemeinderates, einen Verhandlungsgegenstand entgegen der vom Bürgermeister aufgestellten Tagesordnung in öffentlicher oder nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden. Beschließt der Gemeinderat einen Verhandlungsgegenstand in öffentlicher Sitzung zu behandeln, so hat der Bürgermeister diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

§ 6 Vorsitz im Gemeinderat

- (1) Der Bürgermeister führt den Vorsitz im Gemeinderat. Im Falle seiner Verhinderung übernimmt sein Stellvertreter den Vorsitz. Sind mehrere Stellvertreter bestellt, so sind sie in der gemäß § 54 Absatz 1 Satz 4 SächsGemO festgelegten Reihenfolge zur Stellvertretung berufen. Sind alle bestellten Stellvertreter vorzeitig ausgeschieden oder sind im Falle der Verhinderung des Bürgermeisters auch sämtliche Stellvertreter verhindert, hat der Gemeinderat unverzüglich einen oder mehrere Stellvertreter neu oder auf die Dauer der Verhinderung zusätzlich zu bestellen. Bis zu dieser Bestellung nimmt das an Lebensjahren älteste, nicht verhinderte Mitglied des Gemeinderates die Aufgaben des Stellvertreters des Bürgermeisters wahr.
- (2) Der Bürgermeister eröffnet und schließt die Sitzung und leitet die Verhandlungen des Gemeinderates. Er kann die Verhandlungsleitung vorübergehend an einen Gemeinderat abgeben.
- (3) Der Bürgermeister übt die Ordnungsgewalt und das Hausrecht aus.

§ 7 Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

- (1) Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest, weist die Gemeinderäte darauf hin, dass Ladungsmängel als geheilt gelten, wenn Mängel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend gemacht werden und lässt dies in der Niederschrift vermerken.
- (2) Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Bei Befangenheit von mehr als der Hälfte aller Mitglieder ist der Gemeinderat beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
- (3) Ist der Gemeinderat nicht beschlussfähig, muss eine zweite Sitzung stattfinden, in der er beschlussfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind; bei der Einberufung der zweiten Sitzung ist hierauf hinzuweisen. Die zweite Sitzung entfällt, wenn weniger als drei Mitglieder stimmberechtigt sind.
- (4) Ist der Gemeinderat auch in der zweiten Sitzung nach Absatz 3 wegen Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlussfähig, entscheidet der Bürgermeister an seiner Stelle nach Anhörung der nicht befangenen Gemeinderäte. Sind auch der Bürgermeister und sein(e) Stellvertreter befangen, kann der Gemeinderat ein stimmberechtigtes Mitglied für die Entscheidung zum Stellvertreter des Bürgermeisters bestellen. Wird kein stimmberechtigtes Mitglied zum Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt, schließt der Bürgermeister den Tagesordnungspunkt und unterrichtet die Rechtsaufsichtsbehörde.

§ 8 Befangenheit von Mitgliedern des Gemeinderates

- (1) Muss ein Mitglied des Gemeinderates annehmen, nach § 20 SächsGemO von der Mitwirkung an der Beratung und Entscheidung eines Verhandlungsgegenstandes wegen Befangenheit ausgeschlossen zu sein, so hat es den Ausschließungsgrund vor Eintritt in die Verhandlung unaufgefordert dem Bürgermeister anzuzeigen und den Sitzungsraum zu verlassen; bei einer öffentlichen Sitzung darf er als Zuhörer in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes anwesend bleiben.
- (2) Ob ein Ausschließungsgrund in der Person eines Mitgliedes des Gemeinderates vorliegt, entscheidet im Zweifelsfall der Gemeinderat, und zwar in Abwesenheit des Betroffenen.

§ 9 Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates

- (1) Der Gemeinderat kann sachkundige Einwohner und Sachverständige zur Beratung einzelner Angelegenheiten hinzuziehen. An der Beschlussfassung der Angelegenheit dürfen sich die Geladenen nicht beteiligen.

- (2) Der Bürgermeister kann den Vortrag in den Sitzungen des Gemeinderates einem Bediensteten der Gemeinde übertragen; auf Verlangen des Gemeinderates muss er einen solchen zu sachverständigen Auskünften hinzuziehen.

b) Gang der Beratungen**§ 10 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung**

- (1) Der Gemeinderat kann vor Eintritt in die Tagesordnung beschließen,
 - a) die Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände zu ändern,
 - b) Verhandlungsgegenstände zu teilen oder miteinander zu verbinden,
 - c) die Beratung eines in öffentlicher Sitzung vorgesehenen Verhandlungsgegenstandes in die nichtöffentliche Sitzung zu verweisen, wenn dies das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner im Sinne des § 37 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO erfordern,
 - d) die Beratung eines in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehenen Verhandlungsgegenstandes in die öffentliche Sitzung zu verweisen, wenn keine Gründe des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner im Sinne des § 37 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO vorliegen.
- (2) Beschließt der Gemeinderat, einen Verhandlungsgegenstand in öffentlicher Sitzung zu behandeln, so hat der Bürgermeister diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.
- (3) Die Tagesordnung kann in der öffentlichen Sitzung durch den Bürgermeister erweitert werden, soweit es sich um Verhandlungsgegenstände handelt, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Absatz 3 Satz 4 SächsGemO anzusehen sind. Dies ist in die Niederschrift aufzunehmen.
- (4) Die Erweiterung der Tagesordnung einer nichtöffentlichen Sitzung durch den Bürgermeister ist zulässig, wenn die Gemeinderäte mehrheitlich zustimmen.

§ 11 Redeordnung

- (1) Der Bürgermeister ruft jeden Punkt der Tagesordnung nach der vorgesehenen oder beschlossenen Reihenfolge unter Bezeichnung des Verhandlungsgegenstandes auf und stellt die Angelegenheit zur Beratung. Wird eine Angelegenheit beraten, die auf Antrag von mindestens einem Fünftel der Gemeinderäte oder einer Fraktion auf die Tagesordnung gesetzt wurde, so ist zunächst den Antragstellern Gelegenheit zu geben, ihren Antrag zu begründen. Im Übrigen erhält, soweit eine Berichterstattung vorgesehen ist, zunächst der Berichterstatter das Wort.
- (2) Wer das Wort ergreifen will, hat sich durch Aufheben der Hand zu melden. Melden sich mehrere Mitglieder des Gemeinderates gleichzeitig, so bestimmt der Bürgermeister die Reihenfolge der Wortmeldungen.
- (3) Außerhalb der Reihenfolge erhält das Wort, wer Anträge zur Geschäftsordnung stellen will.
- (4) Der Bürgermeister hat jederzeit das Recht, sich an der Beratung zu beteiligen.
- (5) Die Redezeit beträgt im Regelfalle höchstens 5 Minuten. Sie kann durch Beschluss des Gemeinderates verlängert oder verkürzt werden. Ein Mitglied des Gemeinderates darf höchstens zweimal zum selben Verhandlungsgegenstand sprechen; Anträge zur Geschäftsordnung bleiben hiervon unberührt.

§ 12 Anträge zur Geschäftsordnung

- (1) Anträge zur Geschäftsordnung können jederzeit von jedem Mitglied des Gemeinderates gestellt werden. Dazu gehören insbesondere folgende Anträge:
 - a) auf Schluss der Aussprache,
 - b) auf Schluss der Rednerliste,
 - c) auf Verweisung an einen Ausschuss oder an den Bürgermeister,

- d) auf Vertagung,
 - e) auf Unterbrechung oder Aufhebung der Sitzung,
 - f) auf Ausschluss oder Wiederherstellung der Öffentlichkeit,
 - g) auf namentliche oder geheime Abstimmung,
 - h) auf Absetzung einer Angelegenheit von der Tagesordnung.
- (2) Anträge zur Geschäftsordnung unterbrechen die Sachberatung. Außer dem Antragsteller und dem Bürgermeister erhält je ein Redner der Fraktionen und die keiner Fraktion angehörenden Gemeinderäte Gelegenheit, zu dem Geschäftsordnungsantrag zu sprechen.
- (3) Über Anträge zur Geschäftsordnung hat der Gemeinderat gesondert vorab zu entscheiden. Werden mehrere Anträge zur Geschäftsordnung gleichzeitig gestellt, so ist über den jeweils weitestgehenden Antrag zuerst abzustimmen. In Zweifelsfällen bestimmt der Bürgermeister die Reihenfolge der Abstimmungen.

§ 13 Schluss der Aussprache, Schluss der Rednerliste

Jedes Mitglied des Gemeinderates, das sich nicht an der Beratung beteiligt hat, kann verlangen, dass die Beratung des Verhandlungsgegenstandes beendet oder die Rednerliste geschlossen wird. Wird ein solcher Antrag gestellt, so gibt der Bürgermeister die bereits vorliegenden Wortmeldungen bekannt. Gibt der Gemeinderat dem Antrag statt, so ist die Aussprache sofort bzw. nach Erschöpfung der Rednerliste zu schließen.

§ 14 Anträge zur Sache

- (1) Jedes Mitglied des Gemeinderates ist berechtigt, zu jedem Verhandlungsgegenstand Anträge zu stellen, um eine Entscheidung in der Sache herbeizuführen (Anträge zur Sache). Die Anträge müssen einen abstimmungsfähigen Beschlusssentwurf enthalten. Dies gilt auch für Zusatz- und Änderungsanträge.
- (2) Anträge, die Mehrausgaben oder Mindereinnahmen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes zur Folge haben, müssen mit einem Deckungsvorschlag verbunden werden.
- (3) Anträge, deren Annahme das Vermögen, den Schuldenstand oder den Haushalt der Gemeinde nicht unerheblich beeinflussen (Finanzanträge), insbesondere Änderungen der Aufwendungen und Erträge oder Änderungen der Auszahlungen und Einzahlungen gegenüber dem Haushaltsplan zur Folge haben, müssen mit einem nach den gesetzlichen Bestimmungen durchführbaren Deckungsvorschlag verbunden werden.

§ 15 Beschlussfassung

- (1) Der Gemeinderat beschließt durch Abstimmungen und Wahlen. Der Bürgermeister ist stimmberechtigt, sofern die SächsGemO nichts Abweichendes regelt.
- (2) Der Gemeinderat stimmt in der Regel offen ab. Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen, soweit nicht der Gemeinderat im Einzelfall etwas anderes beschließt.
- (3) Aus wichtigem Grund kann der Gemeinderat eine geheime Abstimmung beschließen. Geheime Abstimmung erfolgt durch Abgabe von Stimmzetteln.
- (4) Auf Antrag von mindestens einem Fünftel der Ratsmitglieder erfolgt namentliche Abstimmung. Bei namentlicher Abstimmung ist die Stimmabgabe jedes einzelnen Mitgliedes des Gemeinderates in der Niederschrift zu vermerken. Wird zum selben Verhandlungsgegenstand sowohl ein Antrag auf namentliche als auch auf geheime Abstimmung gestellt, so hat der Antrag auf geheime Abstimmung Vorrang.
- (5) Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Stimmenthaltungen werden bei der Ermittlung der Stimmenmehrheit nicht berücksichtigt.
- (6) Das Abstimmungsergebnis wird vom Bürgermeister bekanntgegeben und in der Niederschrift festgehalten.
- (7) Über Gegenstände einfacher Art kann der Gemeinderat im Wege der Offenlegung oder im schriftlichen Verfahren be-

schließen. Der damit verbundene Antrag ist angenommen, wenn kein Mitglied des Gemeinderates widerspricht.

§ 16 Wahlen

- (1) Wahlen werden geheim mit Stimmzettel vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied des Gemeinderates widerspricht. Auf dem Stimmzettel ist der Name des zu Wählenden anzugeben oder anzukreuzen. Unbeschriftete Stimmzettel gelten als Stimmenthaltung. Stimmzettel, auf denen „ja“ oder „nein“ vermerkt ist, sind ungültig, es sei denn, dass nur eine Person zur Wahl ansteht.
- (2) Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen entscheidet.
- (3) Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Steht nur eine Person zur Wahl an, findet im Falle des Satzes 3 ein zweiter Wahlgang statt, bei dem die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen ausreicht.

§ 17 Fragerecht der Mitglieder des Gemeinderates, Verschwiegenheitspflicht

- (1) Jeder Gemeinderat kann an den Bürgermeister schriftliche oder in einer Sitzung des Gemeinderates mündliche Anfragen über einzelne Angelegenheiten der Gemeinde richten. Eine Aussprache über Anfragen findet nicht statt. Die Beantwortung von Anfragen hat innerhalb angemessener Frist, die grundsätzlich vier Wochen beträgt, zu erfolgen. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der Fragesteller es verlangt.
- (2) Ein Zehntel der Gemeinderäte, mindestens aber zwei Personen können in allen Angelegenheiten der Gemeinde verlangen, dass der Bürgermeister den Gemeinderat informiert und diesem oder einem von ihm bestellten Ausschuss Akteneinsicht gewährt. Das Recht, Akteneinsicht zu verlangen, steht auch einer Fraktion zu. In dem Ausschuss müssen die Antragsteller vertreten sein.
- (3) Die Anfragen dürfen sich nicht auf Verhandlungsgegenstände der betreffenden Sitzung des Gemeinderates beziehen. Sie müssen kurzgefasst sein und eine kurze Beantwortung ermöglichen. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, kann der Fragesteller auf eine Beantwortung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates oder auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Die Beantwortung von Anfragen hat innerhalb angemessener Frist zu erfolgen, in der Regel bis zur nächsten Gemeinderatssitzung.
- (4) Das Informations- und Akteneinsichtsrecht ist durch die Rechte Dritter begrenzt und darf nicht rechtsmissbräuchlich ausgeübt werden. Geheimzuhaltende Angelegenheiten nach § 53 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO dürfen nicht Gegenstand des Informations- und Akteneinsichtsrechtes sein. Anfragen nach Absatz 2 dürfen ferner zurückgewiesen werden, wenn
- a) sie nicht den Bestimmungen der Absätze 2 bis 4 entsprechen,
 - b) die begehrte Auskunft demselben oder einem anderen Fragesteller innerhalb der letzten sechs Monate bereits erteilt wurde und sich die Sach- und Rechtslage in dieser Zeit nicht geändert hat,
 - c) die Beantwortung offenkundig mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre.
- (5) Die Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderäte ergibt sich nach § 19 SächsGemO.

§ 18 Bürgerfragestunde

- (1) In jeder öffentlichen Gemeinderatssitzung findet in der Regel zu Beginn eine Fragestunde nach § 44 Absatz 3 SächsGemO statt. Dies gilt nicht für Sondersitzungen.

- (2) Innerhalb der Fragestunde können Einwohner und nach § 10 Abs. 3 SächsGemO gleichgestellte Personen sowie Vertreter von Bürgerinitiativen Fragen an den Bürgermeister richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Gemeinde beziehen.
- (3) Die Beantwortung der Fragen erfolgt im Regelfall mündlich durch den Bürgermeister. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf schriftliche Beantwortung verwiesen werden.
- (4) Eine Aussprache findet nicht statt.

c) Ordnung in den Sitzungen

§ 19 Ordnungsgewalt und Hausrecht des Bürgermeisters

In den Sitzungen des Gemeinderates übt der Bürgermeister die Ordnungsgewalt und das Hausrecht aus.

Seiner Ordnungsgewalt und seinem Hausrecht unterliegen alle Personen, die sich während einer Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal aufhalten. Wer sich als Zuhörer ungebührlich benimmt oder sonst die Würde der Versammlung verletzt, kann vom Bürgermeister zur Ordnung gerufen und aus dem Sitzungssaal gewiesen werden.

§ 20 Ordnungsruf und Wortentziehung, Ausschluss aus der Sitzung, Entzug der Sitzungsentschädigung

- (1) Redner, die vom Thema abschweifen, kann der Bürgermeister zur Sache rufen.
- (2) Redner, die ohne Worterteilung das Wort an sich reißen oder die vorgeschriebene bzw. die vom Gemeinderat beschlossene Redezeit trotz entsprechender Abmahnung überschreiten, kann der Bürgermeister zur Ordnung rufen.
- (3) Hat ein Redner bereits zweimal einen Ruf zur Sache (Absatz 1) oder einen Ordnungsruf (Absatz 2) erhalten, so kann der Bürgermeister ihm das Wort entziehen, wenn der Redner Anlass zu einer weiteren Ordnungsmaßnahme gibt. Einem Redner, dem das Wort entzogen ist, darf es in derselben Sitzung zu dem betreffenden Verhandlungsgegenstand nicht wieder erteilt werden.

3. Niederschrift über die Sitzungen des Gemeinderates, Unterrichtung der Öffentlichkeit

§ 21 Niederschrift über die Sitzungen des Gemeinderates

- (1) Über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen des Gemeinderates ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie muss insbesondere enthalten:
 - a) den Namen des Vorsitzenden,
 - b) die Zahl der Anwesenden und die Namen der abwesenden Gemeinderäte unter Angabe des Grundes der Abwesenheit,
 - c) die Gegenstände der Verhandlung,
 - d) die Anträge zur Sache und zur Geschäftsordnung,
 - e) die Abstimmungs- und Wahlergebnisse und
 - f) den Wortlaut der vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse.
- (2) Die Niederschrift soll eine gedrängte Wiedergabe des Verhandlungsverlaufs enthalten.

Der Vorsitzende und jedes Mitglied des Gemeinderates können verlangen, dass ihre Erklärung oder Abstimmung in der Niederschrift festgehalten wird.
- (3) Die Niederschrift ist durch einen Verwaltungsbediensteten (Schriftführer) zu führen.
- (4) Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden, zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, und dem Schriftführer zu unterzeichnen. Verweigert einer der Genannten die Unterschrift, so ist dies in der Niederschrift zu vermerken. Die beiden Gemeinderäte (Urkundspersonen) sowie der Schriftführer werden vom Bürgermeister festgelegt.
- (5) Die Niederschrift ist innerhalb eines Monats, in der Regel jedoch spätestens zur nächsten Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen. Über die gegen die Niederschrift vorge-

brachten Einwendungen entscheidet der Gemeinderat.

- (6) Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist allen Einwohnern der Gemeinde gestattet. Mehrfertigungen von Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen dürfen weder den Mitgliedern des Gemeinderates noch sonstigen Personen ausgehändigt werden.

§ 22 Unterrichtung der Öffentlichkeit

- (1) Die in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates gefassten oder bekannt gegebenen Beschlüsse werden im Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau - Hainewalde im vollen Wortlaut veröffentlicht.
- (2) Personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse dürfen dabei nicht offenbart werden. Sind Maßnahmen zur Wahrung des Datenschutzes oder von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nicht ohne erheblichen Aufwand oder erhebliche Veränderung einer Beratungsunterlage oder eines Beschlusses möglich, kann von der Veröffentlichung abgesehen werden.
- (3) Die Unterrichtung nach Abs. 1 gilt auch für Beschlüsse des Gemeinderates, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, sofern sie in öffentlicher Sitzung bekannt gegeben worden sind.

II. Geschäftsführung der Ausschüsse

§ 23 Beschließende Ausschüsse

- (1) Auf das Verfahren der beschließenden Ausschüsse sind die Bestimmungen dieser Geschäftsordnung über die Geschäftsführung des Gemeinderates sinngemäß anzuwenden.
- (2) Sitzungen, die der Vorberatung von Angelegenheiten nach § 41 Abs. 4 SächsGemO dienen, sind in der Regel nichtöffentlich.

III. Anwendung von Rechtsvorschriften, Schlussbestimmungen

§ 24 Ortschaftsrat, Ortsvorsteher

- (1) Auf das Verfahren der Ortschaftsräte finden die Bestimmungen dieser Geschäftsordnung über die Geschäftsführung des Gemeinderates sinngemäß Anwendung mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Bürgermeisters der Ortsvorsteher tritt.
- (2) Nimmt der Bürgermeister an einer Sitzung des Ortschaftsrates teil, ist ihm vom Ortsvorsteher auf Verlangen jederzeit das Wort zu erteilen.
- (3) Gemeinderäte, die in der Ortschaft wohnen und nicht Ortschaftsräte sind, können an allen Sitzungen des Ortschaftsrates mit beratender Stimme teilnehmen.

§ 25 Fraktionen

- (1) Die Gemeinderäte können sich zu Fraktionen zusammenschließen. Eine Fraktion muss aus mindestens 2 Gemeinderäten bestehen. Jeder Gemeinderat kann nur einer Fraktion angehören.
- (2) Auf die Bestimmungen des § 35 a SächsGemO sowie auf die Sächs. Fraktionsfinanzierungsverordnung wird verwiesen.

§ 26 Schlussbestimmungen

Jedem Mitglied des Gemeinderates und der Ausschüsse ist eine Ausfertigung dieser Geschäftsordnung auszuhändigen. Wird die Geschäftsordnung während der Wahlzeit geändert, so ist auch die geänderte Fassung auszuhändigen.

§ 27 Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 25.11.2019 außer Kraft.

Großschönau, den 25.11.2024



Frank Peuker

Frank Peuker,
Bürgermeister

**Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Großschönau:**

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
 Mo. / Mi. geschlossen

**Öffentliche Bekanntmachungen
und Informationen anderer
Behörden / Institutionen und
Einrichtungen**



Wir wünschen allen Mieterinnen und Mietern, Einwohnern und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Unsere Wohnungsangebote für Dezember 2024

Wohnung	Adresse	Größe
3 Räume	Waltersdorfer Str. 47	105m ² , 3.OG
3 Räume	Buchbergstraße 57	61m ² , 1.OG
2 Räume	Gartenstraße 16	67m ² , 3.OG
2 Räume	Emil-Schiffner-Straße 14	51m ² , 1.OG
2 Räume	Buchbergstraße 47	50 m ² , 3.OG
1 Raum	Südstraße 31	40 m ² , 2.OG
1 Raum	Buchbergstraße 18	35m ² , 2.OG

Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050 per E-Mail angebote@w-w-g.net oder persönlich zu unseren Sprechzeiten: dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin und Kollegin

Sabine Mende,

die am 14.11.2024 im Alter von 50 Jahren verstorben ist. Ihr plötzlicher Tod macht uns fassungslos. Mit ihrem vorbildlichen Engagement, ausgeprägtem Verantwortungsgefühl und starker menschlicher Ausstrahlung hat sie sich in unserem Unternehmen ein bleibendes Andenken erworben.

Unser tiefes Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Vorsitzender Aufsichtsrat **Bürgermeister Frank Peuker** Geschäftsführer **Tobias Steiner**

und **das Team** der Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Großschönau, den 07.12.2024

Der Verein für Regionalentwicklung des Naturparks Zittauer Gebirge informiert ...

... dass auch im Jahr 2025 in den Kommunen des Naturparks und der Stadt Ostritz Mittel für das Förderprogramm Regionalbudget zur Verfügung gestellt werden. Wollen Sie Ihren Verein mit klugen Ideen und nachhaltigen Kleinprojekten voranbringen? Besteht z. B. in Ihrer Kommune Handlungsbedarf an Ausstattungsgütern oder technischer Ausrüstung? Dann verpassen Sie nicht den kommenden Aufruf, der ab Mitte Februar hier und unter <https://smex-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=www.rnzg.de&umid=825c6d4f-3fc6-47c1-93ee-2e3cdc5b7d33&auth=6a7fa423ce9c2eed9ca0f3116857afb-95f7701e1-119b1a48298d869cddce53a14ed375330083626a> mit weiteren Infos zur Antragsfrist und konkreten Förderbedingungen bekannt gegeben wird.

Wir wünschen allen Lesern ein friedliches und freudvolles Weihnachtsfest sowie einen schönen Jahresausklang und freuen uns darauf, unsere Region auch im nächsten Jahr mit Ihnen weiter zu gestalten.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Dirk Herrmann
Regionalmanager



**Klinikum Oberlausitzer Bergland
gemeinnützige GmbH**

**Strukturanpassungen
in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe
am Klinikum Oberlausitzer Bergland:
Zentralisierung am Standort Zittau**

Der Kreistag beauftragte die Geschäftsführung durch die Beschlüsse vom 14.12.2022 und 18.10.2023, Strukturanpassungen am Klinikum Oberlausitzer Bergland vorzunehmen. Diese betreffen neben der Chirurgie nun im nächsten Schritt auch die Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Die Kliniken für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an den Standorten Ebersbach-Neugersdorf und Zittau bestehen aus zwei großen Teilgebieten: Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Sie sind mit dem Brustzentrum Ostsachsen (BZOS) und dem Beckenboden- und Kontinenzentrum Ostsachsen (BKOS) Träger mehrerer Schwerpunktbereiche. Mit Januar 2025 werden stationäre Behandlungen und Operationen sowie die Geburtshilfe am Standort Zittau gebündelt. Im Mutter-Kind-Zentrum, welches aus der Entbindungsklinik und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit perinatalem Schwerpunkt besteht, können Frauen ab der 32. Woche entbinden. Der Kreißaal und die Entbindungsstation in Ebersbach stellen zum 31.12.2024 die Versorgung ein. Die Frauenheilkunde wird sich an beiden Standorten neu aufstellen. Im Ergebnis erfolgen ab 01.01.2025 alle stationären Leistungen am Standort Zittau. Ambulante und tagesklinische Eingriffe bzw. Aufenthalte der Frauenheilkunde werden am Standort Ebersbach durchgeführt.

Die Strukturen des Brustzentrum Ostsachsen bleiben am Klinikum erhalten. An den bisherigen ambulanten bzw. teil- oder vorstationären Leistungen wird es keine Änderungen in den Zentrumsstrukturen geben. Das operative Geschehen mit anschließender stationärer Versorgung wird ausschließlich am Standort Zittau stattfinden. Patienten, welche zur Diagnostik eine Mammasonographie, Stanzbiopsie o. ä. erhalten sollen, können weiterhin in die Brustsprechstunde zu Chefarzt Glajzer nach Ebersbach kommen.

Für Rückfragen zu Einweisungen oder Terminvereinbarungen steht das Belegungsmanagement unter 03583 88 1275 oder betina.kolbe@k-ob.de zur Verfügung.

Für Termine in der Brustsprechstunde bitte die Nummer 03586 762 3291 oder Mailadresse Anett.Henke@k-ob.de verwenden. Die Hebammen des Zittauer Kreißsaales stehen unter der Nummer 03583 88 1290 für Fragen rund um Geburt und Entbindung zur Verfügung. Kreißsaal-Führungen finden wie gewohnt an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr statt. Anmeldung zu Führungen bitte direkt über den Kreißsaal tätigen.

Andrea Zelyk

Abt. Geschäftsführung / Verwaltungsleitung



**Informationen
aus der
Gemeinde Hainewalde**

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

Sie haben gewählt und ich habe die Ehre – nach erfolgter Bestätigung der Rechtmäßigkeit durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Görlitz – für Sie als Ihr Bürgermeister in den nächsten Jahren tätig zu sein. Vielen Dank für das Vertrauen, welches Sie mir damit entgegengebracht haben und ich kann Ihnen versichern, mich mit bestem Wissen und Gewissen für die Belange unseres Ortes einzusetzen.

Die letzte Gemeinderatssitzung fand, wie ich bereits berichtet habe, in den Räumlichkeiten der Feuerwehr statt. Der Wehrleiter, Silvio Mavius, informierte die Gemeinderatsmitglieder über den Allgemeinzustand der Feuerwache sowie über den notwendigen und gewünschten Austausch der Einsatzkleidung. Es wurden mehrere Mängel – wie z. B. die Löschwasserversorgung in den Ortsbereichen Breiteberg und Butterberg angesprochen und Verbesserungen angeregt. Das lang ersehnte neue Feuerwehrfahrzeug soll in absehbarer Zeit ausgeliefert werden und dazu wurde von den Kameraden die Funktechnik aus dem bisherigen Fahrzeug ausgebaut, damit diese von der Herstellerfirma aktuell im neuen Fahrzeug installiert werden kann.

Wie jedes Jahr „überrascht“ uns irgendwann der Wintereinbruch mit glatten Straßen und das heißt vor allem für unsere Bauhofmitarbeiter: es muss gestreut werden. Am besten natürlich überall sofort – was aber leider personal- und technikbedingt nicht möglich ist. Trotzdem geben wir unser Bestes, damit Sie sicher auf unseren Straßen und Wegen unterwegs sein können.

Ebenfalls überrascht wurden wir durch die Schlagzeilen über das ausgehobene Drogenlabor, wodurch Hainewalde in aller Munde war. Ich hoffe, dass mit dem Polizeieinsatz diesem Treiben ein endgültiges Ende gesetzt wurde und dieses Kapitel damit beendet ist.

Nun wieder zu etwas Positivem...

Am ersten Adventswochenende hat auch in Hainewalde die Weihnachtszeit begonnen. Am Samstag fand im Schloss eine Märchenstunde mit Heinz Eggert unterm Weihnachtsbaum statt. Es wurden natürlich auch Schlossführungen angeboten und nach Kaffee und Kuchen konnte man nach besonderen Weihnachtsgeschenken stöbern.

Weihnachtlich wurde es auch am Tag darauf im Reiterhof auf der Talstraße beim Hainewalder Weihnachtsmarkt. Die Darbietungen unserer Kindergartenkinder und der Kinder aus dem Haus Carola ließen Weihnachtsstimmung aufkommen und das liebevoll dekorierte Ambiente rundete das ganze stimmungsvoll ab. Auch der Weihnachtsmann, der Grinch und der Eisbär wurden von dem bunten Treiben angelockt und konnten dann mit allen anderen Gästen die Feuershow bestaunen. Einheimische Händler boten auch hier die Möglichkeit, das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu finden.

Ich finde, es war ein wunderschöner Auftakt in die Weihnachtszeit und ich möchte allen Organisatoren und Helfern für ihr Engagement danken.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen – besonders und vor allem in der aktuell sehr turbulenten Zeit – eine friedliche und besinnliche Weihnacht.

*Ihr Karsten Koroschetz
Bürgermeister*



**Informationen
aus der Ortschaft
Erholungsort Waltersdorf**

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

das Jahr 2024 ist schon fast wieder vorbei. Wir haben auch in diesem Jahr wieder einiges an Bautätigkeit in unserer Gemeinde abarbeiten können. So wurde der Breitbandausbau durch die SachsenNetze im Ortsteil Waltersdorf vorangetrieben. Am Volkskunde- und Mühlenmuseum wurden notwendige Arbeiten durchgeführt. Für den Kiosk am oberen Parkplatz konnte endlich ein Mieter gefunden werden. Da wird zeitnah die Verwaltung des Naturparks Zittauer Gebirge e.V. einziehen. Es gibt noch eine positive Nachricht: Die August-Bebel-Straße soll saniert werden, der Vergabebeschluss wurde im letzten Gemeinderat am 25. November gefasst. Ausführende Firma ist die STL Bau GmbH & Co. KG. Geplant ist der Baubeginn noch in 2024, aber im Dezember sind solche Bautätigkeiten immer sehr abhängig vom Wetter. In diesem Zusammenhang sollen auch die maroden Bäume an der August-Bebel-Straße gefällt und durch neue ersetzt werden. Näheres dazu entnehmen Sie bitte der Information aus der Bauverwaltung weiter vorne stehend. Für die Kindertagesstätte „Lausechzwerge“ in Waltersdorf gibt es leider noch keine konkreten Pläne für eine Sanierung.

Wer am Martinstag im Depot der Feuerwehr Waltersdorf war, konnte die neuen Umkleideschränke der Kameraden bestaunen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Spender einer nicht unerheblichen Summe.

Am 6. Dezember mussten wir den stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf neu wählen, da der Kamerad Rene Schicht die Feuerwehr ab 1. Januar 2025 aus persönlichen Gründen verlässt. Das Wahlergebnis wird im nächsten Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Der Termin für die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates – gemeinsam mit dem Gemeinderat Großschönau** – ist der **16. Dezember 2024 um 18:00 Uhr** in der Aula der Webschule, Waltersdorfer Str. 48 in 02779 Großschönau.

Der **nächste Vereinsstammtisch** ist für den **2. Januar 2025** im Vereinsraum des Niederkretscham geplant.

Wir sind mittlerweile mitten in der Adventszeit und ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Zeit, ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Übergang in das Jahr 2025 und vor allem ein gutes, gesegnetes und gesundes neues Jahr.

Frank Feurich,
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:
dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“
Telefon: 035841 38696

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 18.11.2024

28/11/2024

- Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Hainewalde (Hebesatzsatzung) in der beiliegenden Fassung und damit die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A auf 290 v.H., für die Grundsteuer B auf 360 v.H und für die Gewerbesteuer die Beibehaltung von 400 v.H.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt, auf die Erhebung einer Grundsteuer C zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde	12	
Anwesend:	11	
Ja-Stimmen:	8	
Nein-Stimmen:	3	(GRe Krömer, Schulz, Zinke)
Stimmhaltungen:	keine	
Befangenheit:	keine	

* siehe öffentliche Bekanntmachungen

29/11/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe von Bauleistungen – energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in Hainewalde im Bauabschnitt Restgebiet (Elt) an die Firma Elektrotechnik Uwe Matthausch aus Lückendorf zu einem Angebotspreis von 23.766,88 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde	12
Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmhaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

30/11/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die schrittweise Weiterführung der Umsetzung einer Kommunalen Wärmeplanung. Die Gemeinde Großschönau – als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft – wird beauftragt, zunächst die Ausschreibung auf Grundlage des Zuwendungsbescheides durchzuführen. Nach Vorliegen der Ergebnisse soll über die Beauftragung / weitere Vorgehensweise in einem separaten Beschluss entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde	12
Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmhaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 20.01.2025**, vormerkbar. Die Tagesordnung sowie den Tagungsort entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Hainewalde - Hebesatzsatzung -

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 (4) des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde in seiner öffentlichen Sitzung am 18.11.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Hainewalde erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und von den Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- Für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A auf 290 v.H. des Steuermessbetrages
 - für bebaute und unbebaute Grundstücke Grundsteuer B auf 360 v.H. des Steuermessbetrages
- Für die Gewerbesteuer auf des Steuermessbetrages 400 v.H.

§ 3 Geltungszeitraum

- Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft § 25 (3) GrStG i.V.m. § 16 (3) GewStG.
- Diese Satzung tritt mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2025 außer Kraft.

Hainewalde, 18.11.2024



Karsten Koroschetz

Karsten Koroschetz,
Amtsverweser

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 20.02.2022:

¹ Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
² Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

³ Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

⁴ Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Öffentliche Bekanntmachung
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau**

**2. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 21.10.2016
für den Friedhof Hainewalde der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Großschönau**

Für den Friedhof:

In Kommune Hainewalde:

Friedhof Hainewalde vom 23.10.2024

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau hat in seiner Sitzung vom 23.10.2024 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. 1983 S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Absatz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (ABl. 1995 S. A 81) in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 (ABl. 2023 S. A 184) in der jeweils gültigen Fassung folgenden 2. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1

- (1) Der § 7 II. Gebühren für Bestattung erhält folgende Fassung: (Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)
- | | |
|--------------------------------|----------|
| 1.1 Sargbestattung bis 5 Jahre | 537,00 € |
| 1.2 Sargbestattung ab 5 Jahre | 895,00 € |
| 1.3 Urnenbeisetzung | 440,00 € |

- (2) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr in § 7 IV. wird auf 29,00 € pro Jahr erhöht.

- (3) Der § 7 VI. Gebühr für Gemeinschaftsgräber erhält folgende Fassung:

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, das Grabmal, die Bestattung bzw. Beisetzung, die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie die laufende Pflege für die Dauer der Ruhezeit.

- | | |
|--|------------|
| 1. Gemeinschafts Einzelgräber | |
| 1.1 für Sargbestattungen
(30 Jahre Ruhezeit) | 6.065,00 € |
| 1.2 für Urnenbeisetzungen
(20 Jahre Ruhezeit) | 4.165,00 € |
| 2. Urnengemeinschaftsanlage
pro Beisetzung | 2.597,00 € |

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung des Regionalkirchenamtes Dresden und der öffentlichen Bekanntmachung zum 01.01.2025 in Kraft.

Großschönau, den 23.10.2024

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

gez. Gerd Krumbiegel, Pfr.

gez. Antje Neumann

Vorsitzender

Mitglied

Begründung

In den letzten 8 Jahren haben wir keine Gebührenerhöhung auf den Friedhöfen in Hainewalde vorgenommen und haben die Gebühren trotz großer Herausforderungen dennoch stabil gehalten. Seitdem sind aber mit Corona, dem Krieg in der Ukraine und spürbarer Inflation Zeiten ins Land gegangen, die dafür gesorgt haben, dass die Kosten von heute mit denen von vor 8 Jahren kaum mehr zu vergleichen sind. Nun müssen wir den gestiegenen Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten Rechnung tragen, um auch künftig kostendeckend arbeiten zu können. Dazu

gehört es auch, finanziell handlungsfähig zu sein im Blick auf dringend erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen. Ein Faktor, der sich zudem auf die Kosten auswirkt, ist der demographische Wandel. Die Zahl der Bestattungen geht kontinuierlich zurück, wodurch die genutzten Flächen auf unseren Friedhöfen kleiner werden und die durch das Friedhofspersonal zu pflegenden Flächen immer größer. Das Zusammenwirken all dieser Gründe führt dazu, dass der Kirchenvorstand in seiner Sitzung im Oktober diesen Nachtrag zur Gebührenordnung beschlossen hat. Kurz- bis mittelfristig ist als stabilisierende Maßnahme außerdem in den Blick genommen, die Friedhöfe Großschönau-Waltersdorf und Hainewalde als wirtschaftliche Einheit zusammenzuführen. So versuchen wir auf vielfältige Weise im Interesse aller zu verhindern, dass Friedhöfe aufgrund anhaltenden Defizits abgeben werden müssen.

Für den Kirchenvorstand Großschönau
gez. Pfarrer Krumbiegel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Dezember 2024 / Januar 2025

- Gelbe Tonne: Mittwoch, 15.01.2025
 Bioabfall: Montag, 23.12.2024
 Dienstag, 07.01.2025
 Restmüll: Dienstag, 17.12.2024
 Dienstag, 31.12.2024
 Dienstag, 14.01.2025
 Blaue Tonne: Mittwoch, 08.01.2025
 Schadstoffmobil: 29.01.2025 | 16:00 – 17:00 Uhr | Kretschamberg

Änderungen vorbehalten

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Gudrun Brigitte Leupolt, geb. Raue
aus Großschönau

Heinz Wilhelm Breitsprecher
aus Großschönau

Eva-Maria Hedwig Anna Keichel, geb. Braun
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Christa Ingeborg Elsbeth Rothe, geb. Scholze
aus Großschönau

Brigitte Liesbeth Roy, geb. Reichelt
aus Teublitz, früher Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Peter Kroppenstedt
aus Großschönau

Heinz Herbert Schimke
aus Großschönau

Klaus Engler
aus Großschönau

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Wolfgang Böhm	17.12.1954
	Herrn Holger Uhlmann	21.12.1954
	Herrn Ralph Menzel	23.12.1954
	Herrn Karl-Heinz Schönfelder	03.01.1955
	Herrn Dieter Schiffler	07.01.1955
	Frau Gisela Kessler	15.01.1955
75. Geburtstag	Frau Christine Kuhlmann	18.12.1949
	Frau Marlene Schumann	25.12.1949
	Frau Christa Winkler	27.12.1949
	Herrn Roland Riess	28.12.1949
	Frau Brigitte Kaspar	12.01.1950
	Herrn Wolfgang Goth	16.01.1950
80. Geburtstag	Herrn Hans-Dieter Klapper	18.12.1944
	Herrn Walter Jakob	30.12.1944
	Herrn Christian Buttig	31.12.1944
	Frau Ursula Reiche	07.01.1945
	Frau Monika Frieße	13.01.1945
	Herrn Ernst-Dieter Stoczek	14.01.1945
85. Geburtstag	Frau Inge Großmann	29.12.1939
	Frau Ursula Magirius	05.01.1940
	Frau Christa Junge	07.01.1940
	Herrn Dieter Runge	07.01.1940
	Herrn Klaus Engler	14.01.1940
90. Geburtstag	Herrn Alfred Dankwart	27.12.1934
100. Geburtstag	Frau Marianne Neumann	02.01.1925

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Birgit Hentschel	27.12.1954
75. Geburtstag	Frau Lucia Petasch	23.12.1949
	Frau Gudrun Jurisch	31.12.1949
80. Geburtstag	Frau Heidemarie Schäfer	06.01.1945
	Herrn Siegfried Keßler	12.01.1945
95. Geburtstag	Frau Edith Hinke	17.12.1929

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Petra Stauber	31.12.1954
75. Geburtstag	Frau Monika Zabel	25.12.1949
	Frau Elvira Noack	30.12.1949
85. Geburtstag	Herrn Reiner Nebesky	24.12.1939
95. Geburtstag	Frau Vera Rähder	29.12.1929
	Herrn Joachim Beyer	14.01.1930

Ärztbereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

kaufhaus bergmann
Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

Das Team vom Kaufhaus Bergmann wünscht für die Weihnachtstage ein paar schöne Stunden mit der Familie und den Freunden sowie ein friedliches, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr!

Großschönau, An der Lausur 3 / www.kaufhausbergmann.de

Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

NATUR FRISEURE SCHÜTZE HAUTNAH
HAARE | HAUT | SEELE KOSMETIK | FUBPFLEGE

Wir wünschen allen eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit und für das Jahr 2025 Gesundheit und Glück. Auch möchten wir die Gelegenheit nutzen, unseren Kunden DANKE zu sagen und freuen uns auch im kommenden Jahr für Euch da sein zu dürfen.

Herzlichst Euer Familienteam Beatrice, Heiko und Melli **Naturfriseur Hautnah erleben: Friseur – Kosmetik – Fußpflege**

Hauptstraße 45 · 02779 Großschönau · Telefon: 035841 36092

Glaserei Zinke GbR

Schenkstraße 15 · 02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 794970 · Fax 794971

Fröhliche Weihnachten!

Wir sagen Dankeschön für Ihre Treue
und das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die kommenden Feiertage wünschen
wir Ihnen eine schöne und friedliche Zeit,
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

©Natalia/stock.adobe.com

Dachdeckererei



Udo Hüttig

Damm 6 · 02779 Hainewalde
Tel.: 035841 37157
Mobil: 0162 4117452

Frohe Weihnachten!

Wir danken
unserer Kundschaft
für das entgegengebrachte
Vertrauen, und wünschen
alles Gute für das neue Jahr.



©artefact/stock.adobe.com

ACO OLBRICH

Hauptstraße 104 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 3330 · www.opel-olbrich-grossschoenau.de



All unseren Kunden und
Geschäftspartnern wünschen wir

Fröhliche Weihnachten

und allzeit gute Fahrt im
neuen Jahr!

Wir danken herzlich für das in uns
gesetzte Vertrauen und freuen uns,
Sie auch im Jahr 2025 in unserem
Autohaus begrüßen zu dürfen.



©gifts/stock.adobe.com



Blumenstüb'l 

Thielemann

Inh. Anja Schmidt · Tel. 035841 2321
Prof.-Krumbholz-Str. 9 · Großschönau

Frohe Weihnachten

Wir danken unserer Kundschaft herzlichst
für das erwiesene Vertrauen, wünschen ruhige Stunden
und einen angenehmen Jahreswechsel.

© fotoged/stock.adobe.com

Leben in Farbe

Frohe Weihnachten!

Raum & Haus

Ich wünsche Ihnen viel Glück
und Gesundheit
für das neue Jahr.



Jens Heyden · Talstraße 113 · 02779 Hainewalde
Telefon: (03 58 41) 63 04 24 · Mobil: (01 52) 09 44 64 61

© brgfx/stock.adobe.com

 **Ihr mobiles Friseurteam**
Sie müssen nicht raus, wir kommen ins Haus!
Manuela Donath & Manuela Postler
Tel. 0152 34290130 Tel. 0152 34290129

Fröhliche Weihnachten!

- bequem · zuverlässig
- bei jedem Wetter · preiswert
- ohne Anfahrtkosten
- auch Färben und Dauerwelle möglich

sowie alles Gute
für das neue Jahr.
Vielen Dank
für das in uns
gesetzte Vertrauen.

Terminvereinbarung: 035841 35186

©Klarys/naChamp/stock.adobe.com

Klima · Lüftung · Sanitär · Heizung

Oswin Koth

Inh. Silvio Strauch

Olbersdorfer Str. 10 02763 Bertsdorf
Tel. (035 83) 69 22 11 Fax (035 83) 69 33 44

Beratung · Planung
Montage · Service

Fröhliche Weihnachten!

sowie alle guten Wünsche
für das neue Jahr.



© Thaut Images/stock.adobe.com

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte Dezember 2024 bis Mitte Januar 2025

Freitag, 13.12.

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Fam. Klapper, Großschönau
Theodor-Haebler-Str. 26

19:00 **Adventskonzert in der Webschule** Webschule
am Klavier: Tobias Forster (Zittau), Großschönau
dazu weihnachtliche Texte gelesen
von Pfarrer Gerd Krumbiegel und
Bibliothekarin Annemarie Mönch,
Einlass ab 18:30 Uhr. Ticketvorverkauf:
Kaufhaus Bergmann Großschönau und
Tourist-Information im Naturparkhaus
Zittauer Gebirge

Samstag, 14.12.

11:00 **Ausstellungseröffnung „Die LOLAS laden ein!“** Deutsches Damast- und Frottiermuseum
Puppenkunst von Ulrike Friese Großschönau

15:00 **Nachmittagsprogramm "Fröhliche Weihnachten"** mit Landhotel
Kathrin & Peter inkl. Kaffee & Stollen „Quirle-Häusl“
sowie Weihnachtlichem Abendessen. Erholungsort
Vorreservierung erforderlich Waltersdorf

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Elimgemeinde
Großschönau, Hauptstr. 26

Sonntag, 15.12. 3. Advent

12:00 – 27. Großschönauer Schenau- und
19:00 **Weihnachtsmarkt** Theodor-Haebler-Straße

Montag, 16.12.

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Fam. Sitte, Dorfstr. 37
Erholungsort
Waltersdorf

Dienstag, 17.12.

12:00 **Mittagsprogramm "Fröhliche Weihnachten"** mit Landhotel
Kathrin & Peter inkl. Kaffee & Stollen „Quirle-Häusl“
sowie Weihnachtlichem Mittagessen. Erholungsort
Vorreservierung erforderlich Waltersdorf

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Bibliothek
Großschönau

Mittwoch, 18.12.

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Kathrin Jahr,
Dorfstr. 30
Erholungsort
Waltersdorf

Donnerstag, 19.12.

Ab 09:00 **Textilgestaltung mit traditionellem Patchwork und Upcycling,** Frau Daniger
David-Goldberg-Str. 1
Großschönau,
zusätzlich Hausflohmarkt Tel.: 67601

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Kinderhaus
"Benjamin"
Hauptstr. 84, Großschönau

Freitag, 20.12.

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Fam. Grosse,
Waltersdorfer Straße 151,
Großschönau

Samstag, 21.12.

16:00 **Wintersonnenwende mit Dartschänke Neueröffnung** Vereinshaus
Dart Club
Waltersdorf e.V.,
August-Bebel-Str. 19,
Erholungsort
Waltersdorf

17:00 **Lebendiger Adventskalender** Emmauskirche,
Schmiedestr. 5
Großschönau

Sonntag, 22.12. 4. Advent

16:00 **Weihnachtsliedersingen und -blasen** Hutberg
Großschönau

Montag, 23.12.

10:30 **Lebendiger Adventskalender** Fam. Siedler,
Schmiedestr. 3
Großschönau

Dienstag, 24.12.

ab 10:00 **Der Weihnachtsmann fährt durch den Ort** ab Skiheim
Erholungsort
Waltersdorf
10:20 Uhr am Parkplatz Oberdorf |
10:45 Uhr am Landhotel „Quirle-Häusl“ |
11:15 Uhr am Naturparkhaus
Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

15:00 **Christvesper mit Krippenspiel** Ev.-Luth. Kirche
Erholungsort
Waltersdorf

16:30 **1. Christvesper mit Krippenspiel** Ev.-Luth. Kirche
Hainewalde

16:30 **Christvesper** Ev.-Luth. Kirche
Großschönau

18:00 **2. Christvesper** Ev.-Luth. Kirche
Hainewalde

22:00 **Christnacht mit Krippenspiel** Ev.-Luth. Kirche
Großschönau

Mittwoch, 25.12.

16:30 **Weihnachtliche Orgelmusik bei Kerzenschein** Ev.-Luth. Kirche
Großschönau
mit Kantor Gerd Brandler,
Eintritt frei, um Kollekte für die
Erneuerung der Glocken wird gebeten

Samstag, 28.12.

15:00 **Mundarttheater – De Nubbern zeigt „Rübezahl“,** Naturparkhaus
Zittauer Gebirge
Erholungsort
Waltersdorf
Einlass ab 14:00 Uhr

19:00 **Mundarttheater – De Nubbern zeigt „Rübezahl“,** Naturparkhaus
Zittauer Gebirge
Erholungsort
Waltersdorf
Einlass ab 18:00 Uhr

Dienstag, 31.12.

16:00 – **Kindersilvester,** Trixi Ferienpark
20:00 **Eintritt frei** Großschönau

Donnerstag, 02.01.

Ab 09:00 **Textilgestaltung mit traditionellem Patchwork und Upcycling,** Frau Daniger
David-Goldberg-Str. 1
Großschönau,
zusätzlich Hausflohmarkt Tel.: 67601

10:00 **Betriebsbesichtigung bei Möve-Frottana** Frottana
Textil GmbH & Co. KG
ab 10 Personen, Voranmeldung
Großschönau
unter 035841 8245

Mittwoch, 08.01.

10:00 **Wanderung ins neue Jahr der Natur- und Wanderfreunde "Lausche Waltersdorf" e.V.**
 große Tour 8 km: durch Waltersdorf und Herrenwalde
 (11:00 Uhr kleine Tour 4 km: ab Herrenwalde Parkplatz an der Grenze) Einkehr geplant

Naturparkhaus
 Zittauer Gebirge
 Erholungsort
 Waltersdorf

Donnerstag, 09.01.

Textilgestaltung mit traditionellem Patchwork und Upcycling,
 zusätzlich Hausflohmarkt

Frau Daniger
 David-Goldberg-Str. 1
 Großschönau,
 Tel.: 67601

Donnerstag, 16.01.

Textilgestaltung mit traditionellem Patchwork und Upcycling,
 zusätzlich Hausflohmarkt

Frau Daniger
 David-Goldberg-Str. 1
 Großschönau,
 Tel.: 67601

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
 Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
 Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
 Sonnabend, Sonntag,
 Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Unsere Öffnungszeiten vom 24.12.2024 bis 02.01.2025

Dienstag, 24.12.2024 geschlossen
 Mittwoch, 25.12.2024, 14:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag, 26.12.2024, 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag, 27.12.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
 Samstag, 28.12.2024, 14:00 – 17:00 Uhr
 Sonntag, 29.12.2024, 14:00 – 17:00 Uhr
 Montag, 30.12.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, 31.12.2024, geschlossen

Mittwoch, 01.01.2025, 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag, 02.01.2025, wegen Inventur geschlossen.

Neues aus der Tourist-Information

1. Adventssonntag im Naturparkhaus

Am 1. Adventssonntag erlebten die Gäste ein unvergessliches Adventskonzert mit der Bigband Klangfarben. Mit einer Mischung aus klassischen Weihnachtsliedern und modernen Jazz-Arrangements entführte die Bigband Klangfarben die Zuhörer in eine bezaubernde Klangwelt. Die Musiker begeisterten mit ihrem einzigartigen Sound und meisterhaften Darbietungen, die den Raum mit einer warmen, festlichen Atmosphäre erfüllten. Das ausverkaufte Konzert war ein wahrer Höhepunkt der Adventszeit und ließ die Besucher in eine besinnliche, aber zugleich lebendige Vorfreude auf Weihnachten eintauchen. Herzlichen Dank an allen Beteiligten.



Große Auswahl an Kalendern, Büchern und regionalen Produkten

Festlich geschmückte und beleuchtete Häuser, Vorgärten und Straßen kündigen das bevorstehende Weihnachtsfest und den baldigen Jahreswechsel an. Wenn Sie noch ein paar Kleinigkeiten für das weihnachtliche Carepaket an Ihre Lieben in aller Welt oder für sich selbst suchen, in unserer Tourist-Information finden Sie eine große Auswahl regionaler Produkte, interessante Bücher und natürlich die beliebten Kalender mit wunderschönen Motiven für 2025. Karten oder Gutscheine für einen Theaterbesuch sind ein gutes Geschenk für Kulturliebhaber. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Am Heiligabend fährt der Weihnachtsmann mit seiner Kutsche durch den Erholungsort Waltersdorf

Alle Jahre wieder reist der Weihnachtsmann am 24.12. durch den Erholungsort Waltersdorf. Er freut sich schon auf die vielen kleinen und großen Gäste. Die Kutsche ist bereits geschmückt, die Pferde warten geduldig darauf, endlich eingespannt zu werden, und der Weihnachtsmann hat den Sack mit den Gaben schon gefüllt. Also, liebe Kinder, übt schon mal fleißig ein kleines Gedicht oder ein schönes Liedchen ein. Der Weihnachtsmann ist gespannt auf eure Beiträge und hat für jeden eine Kleinigkeit dabei. Die Fahrt beginnt um 10:00 Uhr am Skiheim am Fuße der Lausche nahe der unteren Liftstation. Entlang der wunderschönen Umgebendhäuser geht es dann durch den weihnachtlich geschmückten Ort über die Stationen Parkplatz Oberdorf bis zum Naturparkhaus Zittauer Gebirge.

Vorgesehene Stopps: 10:20 Uhr Parkplatz Oberdorf | 10:45 Uhr Hotel „Quirle-Häusl“ | 11:15 Uhr Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Liebe Vermieter und Vereinsmitglieder,

das Jahr 2024 war geprägt von vielen schönen Ereignissen und Momenten, die wir gemeinsam erlebt haben. Als Tourist-Information möchten wir uns für Ihre Unterstützung und Ihre engagierte Zusammenarbeit bedanken.

In dieser festlichen Zeit wünschen wir Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr. Möge 2025 ein Jahr voller spannender Projekte und gemeinsamer Erlebnisse für uns alle werden.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam noch mehr zu erreichen.

Mit den besten Wünschen

*Ihr Team der Tourist-Information
 im Naturparkhaus Zittauer Gebirge*

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information
 im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
 Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
 staatl. gepr. Kosmetikerinnen
 Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau

Wir wünschen allen Kunden
Schöne Weihnachten

Gutschein verschenken?
 Wir helfen gern.

Termine unter ☎ 035841 677938

© TANATPO/stock.adobe.com

**Fleischerei
 und Gaststätte
 „Zur Aue“**

Wir wünschen unserer Kundschaft
 ein schönes Weihnachtsfest und
 viel Gesundheit fürs neue Jahr.
 Familie Kneißner und Mitarbeiter

Mühlstraße 21
 02779 Großschönau
 Unsere herzhafte
 Nummer: 035841 2663

Essen auf Rädern
 Mittagstisch 18.12. - 26.12.24
 30.12. - 31.12.24
 11:00 bis 14:00 Uhr

**Fröhliche
 Weihnachten**

sowie einen guten
Rutsch ins neue Jahr!
 Meiner Kundschaft danke ich für
 das entgegengebrachte Vertrauen.

jens vogt
 **Zimmerei
 Sägewerk**
 Holzbau
 Umgebungsanierung

Dorfstraße 15a
 02799 Waltersdorf
 Telefon 035841 63976
 Fax 035841 63978

© Olga Krüger/stock.adobe.com

**Weihnachten
 kann kommen!**



Frohes Fest!

Vielen Dank für Ihr
 Vertrauen, und einen
 guten Start ins neue Jahr.

 **Andreas Seidel
 Dienstleistungs- und
 Montageservice**

Spitzkunnersdorfer Straße 11
 02779 Großschönau
 Handy (0171) 4 93 98 37

- Trockenbau
- Schachtarbeiten
- Montagearbeiten
- Fliesenlegearbeiten
- Garten- und
 Landschaftsbau
- Hausmeisterservice
- Parkett- und
 Estrichlegen

© epiximages/stock.adobe.com

**Denn für die schönsten
 Geschenke gibt es den
 Sparkassen-Privatkredit.**

Jetzt Termin vereinbaren
03583 603-0
 oder online berechnen unter
spk-on.de/privatkredit


 Sparkasse
 Oberlausitz-
 Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.

Gesegnete Weihnachten

wünscht Ihnen von ❤ Ihr Team der
 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

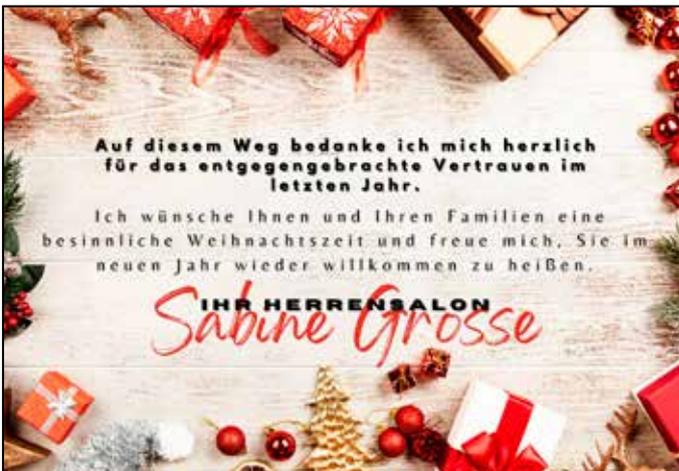


 **JOHANNITER**
 Kreisverband Görlitz

Auf diesem Weg bedanke ich mich herzlich
 für das entgegengebrachte Vertrauen im
 letzten Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine
 besinnliche Weihnachtszeit und freue mich, Sie im
 neuen Jahr wieder willkommen zu heißen.

IHR HERRENSALON
 Sabine Grosse



TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksauna und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



- 14.12.2024, 11:00 Uhr, Eröffnung Sonderausstellung Die LOLAS laden ein! Puppenkunst von Ulrike Friese
- Puppennähkurs am 08. / 09.03.2025, 11:00 – 17:00 Uhr einschließlich Verpflegung und Pausen. Anmeldung unter: museum@grossschoenau.de oder unter 035841/35469.

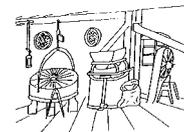
Herzliche Grüße vom Museums-Team!

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

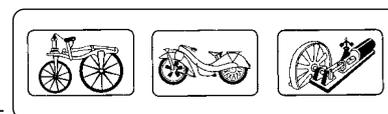
Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Das Museum bleibt bis 31. Januar 2025 geschlossen.

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten: November – April nur für Gruppen auf Anfrage oder nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau / Ortsteil Erholungsort Waltersdorf unter 035841 2146

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung bis 21.04.2025:

Die Lolos laden ein! Puppenkunst von Ulrike Friese

Am 14. Dezember, 11:00 Uhr, erwarten wir Sie gemeinsam mit Ulrike Friese und deren LOLAS zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung. Diesmal an einem Sonnabend!

Am Sonntag, 15. Dezember, 13:00 Uhr, hat das Museum für Sie ebenfalls geöffnet. An diesem Tag findet der Großschönauer Weihnachtsmarkt statt. Im Museum wird die Puppenkünstlerin anwesend sein und Geschichten über die LOLAS erzählen. Das Museum ist frei zugänglich an diesem Tag.



Foto: Ulrike Friese

Zur Sonderausstellung begleitend findet im März 2025 ein Puppennähkurs statt. Wer ihn als Weihnachtsgeschenk vergeben möchte, kann dies im Museum buchen. Unsere winterliche Wolle von der Großschönauerin Simone Brecht ist auch dieses Jahr zu haben, ebenso wie die zahlreichen Bücher zum Thema Textil. Darunter auch Romane, deren Handlung mit historischen Ereignissen der Textilfertigung zu tun haben und die sich für ruhige Abende sehr gut eignen.

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48,
02779 Großschönau,
Tel.: 035841 31038,
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Nun liegt wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr hinter uns. Das Aula-Gebäude erstrahlt in neuem Glanz – und wie viele von Ihnen sicher schon gesehen haben, funkelt das Haus in dieser dunklen Jahreszeit ganz besonders! Unser Dank gilt wieder einmal unserem Kollegen Tino Saueremann, der das Webschul-Gebäude auch in diesem Jahr zum Leuchten gebracht hat.

Das letzte Jahr brachte uns den ersten fertigen Bauabschnitt. Wir freuen uns darauf, im nächsten Frühjahr mit unseren Webstühlen in den Raum unterhalb des Aula-Saals einziehen zu können und dann, dank der eingebauten Heizung, unsere Webwerkstatt erstmalig in den Ganzjahresbetrieb zu nehmen. Besonders freuen wir uns aber über Ihr Engagement und Ihr stetig wachsendes Interesse an unserem Angebot! Viele von Ihnen haben uns auch im letzten Jahr mit Spenden und / oder Ihrer Arbeitskraft zur Seite gestanden und Ihre Ideen für das Haus mit uns geteilt. Wir freuen uns immer, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihre Vorschläge aufzugreifen. Wenn Sie also einen Kurswunsch haben, vielleicht selber sogar einmal einen Kurs leiten wollen – zögern Sie nicht, wenden Sie sich an uns. Wir unterstützen gern bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage sowie einen gelungenen Start ins neue Jahr und freuen uns auch 2025 auf Ihren Besuch in der Webschule!

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können. neuer QR-Code

Steffi Friebolin und Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau



Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Achtung! Vom 23. Dezember 2024 bis 3. Januar 2025 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Liebe Lesefreunde,

im Januar wird es wieder einen Lesenachmittag geben. Am Mittwoch, dem 22. Januar 2025, lade ich Sie ganz herzlich zur zweiten Ausgabe von „Erlesenes“ ein. Erneut möchte ich Ihnen Neuerscheinungen und Bekanntes aus dem Bibliotheksbestand vorstellen und mit Ihnen gemeinsam in ein paar schönen Büchern schmökern. Näheres zum Termin erfahren Sie im nächsten Nachrichtenblatt sowie auf der Internetseite der Gemeinde.

Verpassen Sie nicht am 17. Dezember um 17:00 Uhr den Lebendigen Adventskalender in der Bibliothek! Auch in diesem Jahr habe ich wieder weihnachtliche Texte zur Einstimmung aufs Fest herausgesucht. Kommen Sie vorbei – ob Leser oder auch nicht, der Adventskalender ist eine schöne Aktion, die vor allem von Ihrer aller Anwesenheit lebt.

Voraussichtlich im Februar möchte ich einen Spielenachmittag in der Bibliothek organisieren. Vor allem das traditionelle Oberlausitzer Spiel „Pochen“ („Puch’n“) soll dabei im Vordergrund stehen. Ich würde mich freuen, wenn diejenigen unter Ihnen, die das Spiel kennen oder sogar noch Spielbretter und -zubehör haben, sich bei mir in der Bibliothek melden könnten.

Zunächst aber wünsche ich Ihnen eine gemütliche Weihnachtszeit (natürlich auch mit vielen guten Büchern) sowie einen entspannten Jahreswechsel! Wir sehen uns im nächsten Jahr in Ihrer Bibliothek Großschönau.

Ihre

Annemarie Mönch

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau



Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Die Sache mit dem Warten

Mancher wünscht sich, dass es auf wie „Knopfdruck“ Weihnachten wird. Und wer ertrappt sich nicht bei der Strategie, erst alles erledigen zu wollen und dann auf Weihnachtsgedühl „umzuschalten“. Aber das gelingt oft nicht. Warum? Das Geheimnis von Advent und Weihnachten liegt auch im Warten. Kein stumpfsinniges Warten, das man am liebsten überspringen möchte, sondern ein Warten, das etwas in Gang setzt. Wer auf lieben Besuch wartet, weiß was gemeint ist. Schon mit der Ankündigung des Besuchs werden viele Dinge ins Rollen gebracht: Gebacken, gekocht, geplant, gewischt, gelüftet, geträumt, sich gefreut... Man kann sagen: Mit der Ankündigung des Besuchs ist der Besuch in gewisser Weise schon da. Auch der Advent ist darum keine leere Wartezeit, sondern eine gefüllte Zeit mit Blick auf Gottes Ankunft bei uns. Ein Blick, der nicht bei den Tagesmeldungen hängen bleibt, sondern danach Ausschau hält, wo etwas von Gottes Nähe aufleuchtet.

Kürzlich las ich von Pflanzensamen, die bis zu 1.600 Jahre in der Erde warten (biologisch gesprochen: überdauern) können, bis sie keimen. Sie beenden ihre Ruhezeit auch auf ein bestimmtes Wärme- und Lichtsignal hin. Übertragen auf unsere Adventszeit hieße das: Wir werden empfänglich für das Wunder von Weihnachten, indem wir uns den richtigen Signalen aussetzen: Die Seele hinhalten in die Wärme der Adventslieder und in das Licht der biblischen Botschaft. Und dann das Wunder spüren dürfen, dass danach über 2.000 Jahren Ruhezeit plötzlich Glaube in mir aufkeimt, der mich mit Gott verbindet. Bis dann die „alten Schalen“ platzen beim: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit.“ – Zu dieser gemeinsamen Erwartung laden wir Sie wieder herzlich zu den Christvespern und Veranstaltungen ein.

Es begrüßt Sie Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

So., 15.12.24, 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
10:30 Uhr Stollenandacht im Advent in der Pfarrscheune Hainewalde
ab 15:00 Uhr Zum Weihnachtsmarkt liest die Sing- und Trachtengruppe Großschönau wieder die Weihnachtsgeschichte in der Kirche vor und singt Weihnachtslieder.

Sonntag, 22.12.24, 10:30 Uhr Singe-Gottesdienst mit Krippenspiel in Großschönau
16:00 Uhr Weihnachtsliedersingen und -blasen auf dem Hutberg Großschönau

Di., 24.12.24, 15:00 Uhr Heilig Abend Christvesper mit Krippenspiel in Waltersdorf
16:30 Uhr 1. Christvesper in Großschönau
16:30 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel in Hainewalde
18:00 Uhr 2. Christvesper in Hainewalde
22:00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel in Großschönau

beer
IMMOBILIEN

Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

steffen.beer@beer-immo
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung

Suche

Gesucht wird ein handwerklich geschickter und flexibler Rentner für Hausmeistertätigkeiten in Großschönau, für ca. 10 - 15 Stunden im Monat und eine Reinigungskraft 2 mal im Monat für jeweils 2 Stunden im Privathaushalt.

Tel.: 0162 1822590

Mi., 25.12.24, 1. Christtag	10:00 Uhr	Gemeinsamer Abendmahls- gottesdienst in Hörnitz
	16:30 Uhr	Weihnachtliche Orgelmusik bei Kerzenschein mit Kantor Gerd Brandler in Großschönau
Do., 26.12.24, 2. Christtag	10:00 Uhr	Besinnlicher Gottesdienst mit Bildmeditation in Großschönau
Sonntag, 29.12.2024,		Stiller Sonntag – keine Gottesdienste
Di., 31.12.24, Silvester	15:00 Uhr	Abendmahls-gottesdienst in Hainewalde
	16:30 Uhr	Abendmahls-gottesdienst in Waltersdorf
	18:00 Uhr	Abendmahls-gottesdienst in Großschönau
Mi., 01.01.2025, Neujahr	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Hörnitz
So., 05.01.25,	09:00 Uhr	Abendmahls-gottesdienst in Groß- schönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf
Mo., 06.01.25, Epiphania	17:00 Uhr	Sternsingen zu Epiphania in Großschönau (Kirche)
Do., 09.01.2025,	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (0 - 6 Jahre) in der Pfarrscheune Hainewalde
	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
Fr., 10.01.25,	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchgemeindeheim Großschönau
So., 12.01.25,	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Großschönau

Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche

Mo.13.01.25,	19:30 Uhr	Elim-Gemeinde Großschönau
Mi., 15.01.25,	19:30 Uhr	Kirchgemeindeheim Großschönau
Fr., 17.01.25,	19:30 Uhr	Emmauskirche Großschönau
So., 19.01.25,	09:00 Uhr	Allianz-Gottesdienst (Abschluss Allianzgebetswoche) Kirche Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Abendmahls-gottesdienst im Kantorat Waltersdorf (Dorfstr. 71)
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde (Bergstr. 27)

**Lebendiger
Adventskalender**



Vom 1. bis 24. Dezember werden jeweils um 17:00 Uhr die Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“ geöffnet. Privatpersonen und Einrichtungen aus **Großschönau und Waltersdorf** haben für Sie eine kleine Überraschung vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen zum Miteinander und zur Begegnung in der Vorweihnachtszeit. – Neugierig geworden? – Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchenöffnung Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham



zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

**Der Förderverein
Großschönauer Kirche
informiert**



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Am **Sonntag, 15. Dezember (3. Advent) zum Weihnachtsmarkt** ab 15 Uhr liest die Sing- und Trachtengruppe Großschönau wieder die Weihnachtsgeschichte in der Kirche vor und singt Weihnachtslieder. Unser Kantor Michael Tittman wird diese Feierstunde musikalisch umrahmen.

Der Vorstand des Fördervereins Großschönauer Kirche e.V. wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr. Ganz herzlichen Dank für alles Begleiten und Unterstützen unserer Arbeit und die vielen Spenden. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER
Großschönau 2024



Vom 1. bis 24. Dezember werden jeden Abend 17 Uhr die Türchen des "Lebendigen Adventskalender" geöffnet. Privatpersonen und Einrichtungen unseres Dorfes haben für Sie eine kleine Überraschung vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen zum Miteinander und zur Begegnung in der Vorweihnachtszeit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- 13.12. Fam. Klapper, Großschönau, Theodor-Haebler-Str. 26
- 14.12. Elimgemeinde Großschönau, Hauptstr. 26
- 15.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden
- 16.12. Fam. Sitte, Waltersdorf, Dorfstr. 37
- 17.12. Bibliothek, Großschönau, Hauptstr. 54
- 18.12. Kathrin Jahr, Waltersdorf, Dorfstr. 30
- 19.12. Kinderhaus Benjamin, Großschönau, Hauptstr. 84
- 20.12. Fam. Grosse, Großschönau, Waltersdorferstr. 151
- 21.12. Emmauskirche, Großschönau, Schmiedestr. 5
- 22.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden
- 23.12. Fam. Siedler, Großschönau, Schmiedestr. 3
- 24.12. Weihnachtsgottesdienste in den jew. Kirchen & Gemeinden

www.stempel-selbst-gestalten.de

Besuchen Sie unseren Stempelshop und
kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!



**Selbstfärber · Holzstempel
Bürostempel · Zubehör**

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16.00 Uhr	Bibelencke-Club für alle Kids von 3 bis 13
	17.15 Uhr	Teenkreis (13 +)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Weihnachtszeit:

24.12.2024, 16.30 Uhr
Weihnachtsandacht

31.12.2024, 17.00 Uhr
Andacht
zum
Jahreswechsel



FILMVORFÜHRUNG



„Wir sind noch nicht fertig!“

produziert von Wilfried Gotter
Bearbeitung von Marcel Buckan

Die **WAHRHEIT** über
JUDÄA & SAMARIA



Ein Film über Israels Problemzone, in der die Siedler
immer die Bösen und die Palästinenser immer die Guten sind.

Eintritt frei.
Am Ausgang
wird eine
Spende
erbeten.

Freitag, 10. Januar 2025 - 19:30
Emmauskirche Großschönau
Schriedestraße 5
02779 Großschönau

Sächsische
Israelfreunde e.V.
Gottes Leidenschaft -
unser Auftrag

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Januar

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeindeforum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf „St. Josef“ Kapelle Oderwitz

Besondere Gottesdienste

So., 01.01.2025	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Neujahr in Leutersdorf
Mo., 06.01.2025	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest „Erscheinung des Herrn“ in Leutersdorf
	18:00 Uhr	Hl. Messe in Oppach

Erscheinungsfest in Philippsdorf (Filipov)

So., 12.01.2025	17:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch/tschechisch
Mo., 13.01.2025	4:00 Uhr	Hauptwallfahrtsgottesdienst
	9:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch
	10:30 Uhr	Hl. Messe – tschechisch
	17:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch/tschechisch

Einfach. Gut. Essen!... und feiern!, am Fuße der Lausche.

Denken Sie an Ihre Reservierungen

25.12.+26.12. Mittagstisch zum Festtage
31.12.2024 Silvesterparty



Sonnebergbaude

Tischreservierungen (035841)330-0
oder unter www.sonnebergbaude.de
Hauptstraße 154, 02799 Waltersdorf

**SÜD-OST
Brandschutz** e.K.
Handel • Montage • Kundendienst
Spitzkunnersdorfer Straße 18 a · 02779 Großschönau
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.



Neues von den Schützen:

Ende September unterstützten wir den Hörnitz Kirmesverein. Wir stellten Samstag und Sonntag einen Adler und eine Bogenschießbahn, sowie Personal, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Im Oktober haben unsere abgedankten Majestäten Eva und Karsten zum Königsfrühstück geladen, um sich bei den Vereinsmitgliedern für ihr Königsjahr zu bedanken. Danke nochmal für das leckere Essen und den schönen Tag.

Anfang November gewann unser Schützenbruder Klaus den vereinsinternen Bogenpokal mit einer hervorragenden Schießleistung. Herzlichen Glückwünsch an dieser Stelle.

Zum Faschingsauftackt am 11.11. unterstützten wir den Großschönauer Faschingsclub e.V. mit unsere Böllerkanonen. Nach der Bekanntgabe des Themas zur 52. Saison wurden diese lautstark gezündet. Zeitgleich trafen sich unsere Kinder und Jugendlichen an der Kita Lauschezwerge, um am Martinstagsumzug teilzunehmen. Dieser wurde von dem Förderverein FFW Waltersdorf e.V. organisiert. Der Umzug ging durch das Dorf und endete auf dem Feuerwehrdepot beim alljährlichen Puppentheater. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt.

Zum Volkstrauertag am 17.11. trafen sich unsere Vereinsmitglieder in der Kirche Waltersdorf. Wir nahmen Andacht, um aller Opfer von Diktaturen und Kriegen, sowie Flucht und Vertreibungen zu gedenken. Unter der Leitung von Gemeindepfarrer Krumbiegel legten wir einen Kranz am Denkmal im Kircheneingang nieder, während die Friedensglocke geläutet wurde. Danke an Pfarrer Gert Krumbiegel, der dies jedes Jahr möglich macht.

Ende November konnte auch die Sanierung der Außenfassade unseres Vereinshauses abgeschlossen werden. Es wurde ein Vordach über dem Eingang gebaut. Einen großen Dank an alle Vereinsmitglieder die diese Modernisierung ermöglicht haben.



Außerdem bedanken wir uns bei allen Sponsoren, Helfern, Eltern und Unterstützern. Ohne eure Hilfe wäre manches nicht umsetzbar gewesen!

Zum Schluss wünschen wir allen noch eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Gut Schuss

Eure Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.

Kindertagesstätte „Lauschezwerge“



Ball-Fang-Netz

Die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ können sich seit November über ein erweitertes Ballfangnetz im Garten freuen. Vielen herzlichen Dank an die Gemeinde Großschönau, welche den Bau ermöglichte und die Firma Eichler aus Oberseifersdorf für die schnelle Umsetzung des Bauprojektes. Die Kinder freuen sich sehr über ihren neuen Ballspielplatz.



Natur- und Forscherrucksack

Am 07.11.2024 besuchten die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ das Naturparkhaus in Waltersdorf. Gemeinsam mit dem Verein Naturpark Zittauer Gebirge e. V. bekamen die Kinder von der Stiftung „Town & Country“ einen Natur- und Forscherrucksack überreicht. Der Rucksack beinhaltet Becherlupen, Bestimmungskarten und viele andere Utensilien, welche für die Erforschung der Natur hilfreich sind.



Laternenumzug

Am 11.11.2024 wurde der traditionelle Laternenumzug der Waltersdorfer Feuerwehr durchgeführt. Zahlreiche Kinder und ihre Familien sammelten sich auf dem Gelände der AWO-Kita „Lauschezwerge“, ließen ihre wunderschönen Laternen leuchten und sangen gemeinsam im Chor. Anschließend teilten sich die Kinder symbolisch ein Hörnchen zum Martinstag. Endstation war das Feuerwehrdepot Waltersdorf. Hier konnte im Anschluss ein Puppentheater besucht werden.



Vielen Dank an die Organisatoren der Feuerwehr für diesen gelungenen Nachmittag.

Wir wünschen allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2025.

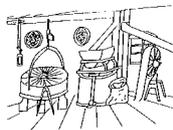
Denise Mayer, Leiterin

Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de
www.volkskunde-muehlenmuseum.de



Im zu Ende gehenden Jahr kann auf viele Verbesserungen im und am Museum zurückgeblückt werden. Nachdem vor Winter einbruch im Herbst 2023 die Fensterlichter im südlichen Erdgeschoss teils verputzt wurden, konnte daraufhin ein Pinselputz durch Baudienstleistungen Michael Schäfer aufgebracht werden. Die Wände waren vor Jahren wegen zu hoher Feuchtigkeit abgehakt worden. Durch den Förderverein wurden noch die beschädigten Türgewände, Fenstersohlbänke sowie der Fußboden gestrichen.

Eine Woche vor Eröffnung unserer Sonderausstellung im August wurde das Museum eingerüstet und bekam einen neuen Anstrich. Es gelang uns durch Unterstützung der Lackiererei Seiler und der Firma Hahmann und Zimmermann, das Museumsschild zu überholen. Bei so einer schönen neuen Fassade fehlte noch eine glänzende Haustür. Mit Unterstützung von Reinhold Queiser gelang das auch noch. Am Türstocksockel hatte sich ein Riss gebildet und ein Teil war abgängig. Diese Reparatur führte uns im Spätherbst die Steinmetzfirma Kanzog aus. Leider sind wir nicht mit den im Kostenvoranschlag vorhandenen Fensterlichtern in der südlichen Erdgeschossseite fertig geworden. Aber es kommt ja ein neuer Frühling. Herr Fiebiger vom Bauhof, welcher im Museum auch Hausmeistertätigkeiten ausführt, hat uns dabei sehr unterstützt.



Unsere Sonderausstellung „Die Lausche im Wandel der vergangenen 200 Jahre“ wird noch in den Winterferien zu sehen sein. Waltersdorfer, ihr habt noch die Gelegenheit diese liebevoll gestaltete Ausstellung anzugucken, die gegen das Vergessen ist, aber auch die Gegenwart zeigt.

Ich danke allen Mitgliedern des Fördervereines, die mit Hand anlegen und auch allen Handwerkern, die unser Museum zu einem neuen äußeren und inneren Glanz verholfen haben.

Im Namen des Fördervereins wünsche ich allen ein friedvolles Weihnachten und ein friedvolles gutes Jahr 2025

Christine Goldberg-Holz, Vorsitzende

Förderverein Waltersdorfer Kretscham e.V.

<http://www.kretscham-waltersdorf.de>



Ein für den Verein arbeitsreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen.

Wir führten zwei Veranstaltungen in Eigenverantwortung durch. Dazu zählt das schon traditionelle Winterfeuer im Januar und ein gut besuchter Vortrag der Motorradabenteurerin Doris Wiedemann.

Darüber hinaus unterstützten wir andere Vereine bei der Durchführung ihrer Maßnahmen. Dazu zählen die Linedanceveranstaltung der „Silverwolfes“ vom TSV Großschönau, 12 Theaterveranstaltungen der „Nubbern“ und die Dankeschön-Veranstaltung für die Helfer des Dreieck-Rennens.

Der Höhepunkt der Vereinsarbeit 2024 war die aktive Vorbereitung und Durchführung des Waltersdorfer Dorffestes.

Alle diese Aktivitäten sind mit z.T. hohem Personalaufwand verbunden. Dafür gilt allen beteiligten Mitgliedern des Vereins ein großes Dankeschön.

Leider mussten wir uns in diesem Jahr von unseren Mitgliedern Rolf Hirsch und Georg Hauser für immer verabschieden. Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Die Weihnachtsfeier für unsere Mitglieder fand am 06.12. statt. In gemütlicher Runde erinnerten wir uns an das zu Ende gehende Jahr und stimmten uns auf die Weihnachtszeit ein.

Auch im Neuen Jahr wird es wieder Herausforderungen geben, denen wir uns wie immer stellen werden.

Das **Winterfeuer 2025** findet am **11.01.** im Zusammenwirken mit der Feuerwehr und dem Förderverein der FFW Waltersdorf am Kretscham statt. Für das leibliche Wohl sorgt der „Kretschamverein“.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Fördervereins "Waltersdorfer Kretscham" e.V., unseren Freunden, Spendern und Helfern sowie allen Bürgern von Waltersdorf und Großschönau ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2025.

Besuchen Sie auch bitte unsere Website <http://www.kretscham-waltersdorf.de/>. Dort finden sie weitere Informationen und Kontaktdaten.

Zur Verstärkung unseres Vereins suchen wir Leute jeden Alters, die sich aktiv an unserer Arbeit beteiligen wollen. Eine Mitgliedschaft ist wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Bei Interesse bitte melden unter 035841/35937.

Der Vorstand

Die nächsten Veranstaltungen im "Niederkretscham" unter Mitwirkung des Fördervereins

28.12.2024; 15.00 Uhr und 19.00 Uhr,

Einlass ab 14.00 Uhr und 18.00 Uhr

Theater „Rübezahl“

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein "Waltersdorfer Kretscham" e.V.;

02.01.2025, 19.30 Uhr

Vereinsstammtisch im "Niederkretscham" für alle Waltersdorfer Vereine

11.01., ab 15.00 Uhr

Winterfeuer am Kretscham
in ZA mit der FFW Waltersdorf
und dem Förderverein der FFW

18.01./19.01.2025, 15.00 Uhr

Einlass ab 14.00 Uhr

Theater „Rübezahl“

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein "Waltersdorfer Kretscham" e.V.;

25.01./26.01.2025, 15.00 Uhr

Einlass 14.00 Uhr und 18.00 Uhr

Theater „Rübezahl“

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein "Waltersdorfer Kretscham" e.V.;



Unser Team wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Antje Volkmer & Anja Enge
Nageldesignerin Fachfußpflegerin Fachfußpflegerin

FashionNails
Am Graben 3a 02779 Hainewalde
Tel. 035841 633602 Mobil 0172 9723455

Es sind noch freie Termine verfügbar, gern auch für Neukunden.

Frohes Fest!
und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 7:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 16:00 Uhr

Firma Frank Lange
Kohle · Container
Inh. Angelika Lange
Am Damm 12 · Großschönau

REKORD

035841 677632

TISCHLEREI APELT

Frohes Fest

Wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr, und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Inh. Mario Opitz · Breite Aue 26 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 2518 · E-Mail: Tischlerei-Apelt@t-online.de
www.tischlerei-apelt.de

Frohes Fest!
sowie viel Gesundheit für ein sportlich motiviertes neues Jahr.

Vital Quelle
Erlebnis · Kraft · Zirkel

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder.

Hauptstr. 59
02779 Großschönau
Tel.: 035841 124588

Bleiben Sie aktiv!
Wir haben zwischen Weihnachten und Neujahr für Sie geöffnet.

Frohes Fest!

Laufer - Kommunale Dienstleistungen
- Garten- & Landschaftsbau
FRANK LAUFER

26 Jahre Erfahrung

Saalendorf Nr. 13 a · 02799 Waltersdorf
Tel.: 035841 63729 · Fax: 035841 63740 · Funk: 0172 6924502
info@laufer777.de · www.laufer777.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen sowie ihre Geduld, und wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Frohe Weihnachten und alle guten Wünsche für das neue Jahr!

Schlau am Bau
LUTZ KRUMNOW DER HANDWERKER

STRASSE DER JUGEND 1A • 02763 BERTSDORF-HÖRNITZ
TELEFON: 0172.31 27 267
MAIL: INFO@LUTZ-DER-HANDWERKER.DE
WEB: WWW.LUTZ-DER-HANDWERKER.DE

DS Dirk Stübner
Gas-Wasser-Installateur

15 Jahre und auch weiterhin Ihr zuverlässiger Handwerker

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025.

Hauptstraße 50 a · 02779 Großschönau · Tel. 035841 63999 · Mobil: 0160 7966432
Fax: 035841 61243 · E-Mail: dirk-stuebner@gmx.de

Am Graben 1 · Hainewalde
Telefon 035841 2047
Funk 0152 05406971

Friseursalon Petra

Besinnliche Feiertage
und ein gutes neues Jahr

All meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein herzliches Dankeschön für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Rückblick Hainewalder Weihnachtsmarkt auf dem Reiterhof

Bei winterlichen Temperaturen, aber diesmal ohne Schnee, konnte unser diesjähriger Weihnachtsmarkt am 1. Dezember die Türen öffnen und viele Besucher begrüßen. Neben Köstlichkeiten zum Essen und Trinken haben viele Händler aus der Umgebung ein vielseitiges und hochwertiges Angebot mitgebracht. Von Holzschnitzkunst, über Honig, Strickmützen, Kinderspielzeug, Fell- und Filzwaren bis hin zu kreativen Bastelarbeiten gab es eine große Auswahl. Und in der Wichtelwerkstatt wurde fleißig gehämmert, geknotet, gemalt und Kerzen verziert. Der Hainewalder Kindergarten und das Haus Carola hatten ein Programm vorbereitet und die Leseoma Anna und der Weihnachtsmann ließen die Kinderherzen höher schlagen. So war für die ganze Familie was dabei und wir konnten im weihnachtlichen wunderschön geschmückten Ambiente des Reiterhofes das gemütliche Beisammensein genießen.



Ein herzliches Danke möchten wir an alle fleißigen Wichtel richten, die zum Gelingen beigetragen haben. Auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hainewalde, unserem Bürgermeister und dem Bauhof danken wir sehr und freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder den Hainewalder Weihnachtsmarkt bei uns auf dem Reiterhof ausrichten zu dürfen.

Weiter Informationen und Bilder gibt es auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Wir wünschen allen nah und fern ein gesegnetes Weihnachtsfest voller Zauber und Frieden sowie einen besonders guten Start ins Neue Jahr 2025!

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

**Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde**

**Redaktionsschluss der Januar-Ausgabe:
08.01.2025**

**Erscheinungstag der Januar-Ausgabe:
17.01.2025**

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



2. Hainewalder Knut-Fest

Die Freiwillige Feuerwehr lädt am Sonnabend, dem **11. Januar 2025**, zum **2. Hainewalder Knut-Fest** ein. Treffpunkt ist ab 17 Uhr an der Turn- und Festhalle Hainewalde. Gemeinsam wollen wir das Ende der Weihnachtszeit begehen. Beim Weihnachtsbaumweitwurf können Kraft und Geschicklichkeit bewiesen werden. Für die drei Erstplatzierten winken wieder kleine Preise. Für das leibliche Wohl für Groß und Klein wird gesorgt.

Wer seinen Weihnachtsbaum loswerden will, der hat dazu ab Montag, dem 30. Dezember Gelegenheit. Die vom Weihnachtsputz befreiten Bäume können am dafür ausgewiesenen Platz bei der Turn- und Festhalle abgelegt werden.



Diese Veranstaltung wird unterstützt von der Bau GmbH Franke, Hainewalde.

Pkw rammt Traktor

Zu einem Verkehrsunfall auf der Oberen Straße, Abzweig Querweg, wurden die Kameraden der Feuerwehr Hainewalde am 22. November, um 17.33 Uhr gerufen. Es galt, ausgelaufene Betriebsstoffe zu entfernen. Eine Pkw-Fahrerin, die hinter einem ebenso aus Richtung Großschönau fahrenden Traktor fuhr, hatte nicht erkannt, dass dieser nach links in den Querweg nach Hainewalde abbiegen wollte. So prallte sie mit voller Wucht gegen das große Fahrzeug. Am Pkw entstand Totalschaden. Als die Kameraden am Unfallort eintrafen, waren Polizei und Rettungsdienst bereits vor Ort. Die Verletzte wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Hainewalder Wehr war mit zwei Fahrzeugen und zehn Kameraden vor Ort. Die Unfallstelle wurde zunächst ausgeleuchtet, der Ölbinder auf die ausgelaufenen Betriebsstoffe aufgebracht, alles gesäubert und schließlich das mit Öl gesättigte Gemisch zur umweltgerechten Entsorgung in Behälter gefüllt. Der Einsatz war nach einer reichlichen Stunde beendet.

Gemeinderat im Feuerwehrdepot

Die öffentliche Novembersitzung des Hainewalder Gemeinderates am 18. November fand im Feuerwehrdepot statt. Bereits eine Stunde vor Beginn trafen die Gemeinderäte und der designierte Bürgermeister Karsten Koroschetz ein, um sich vor Ort über die räumlichen Gegebenheiten sowie die Ausstattung der Kameradinnen und Kameraden zu informieren.

Interessiert folgten die Gäste den Ausführungen von Wehrleiter Silvio Mavius in der Fahrzeughalle. So mussten sie feststellen, dass in den zurückliegenden Jahren durch ständig veränderte Vorschriften und immer höhere



Anforderungen an die ehrenamtlichen Kräfte, aber auch durch Verschleiß ein erheblicher Modernisierungstau im Depot und bei der technischen Ausrüstung entstanden ist. Manche Vorschriften sind für die Hainewalder Feuerwehr utopisch. Bei derzeit 18 Kameraden und zwei Kameradinnen wird der Platz eng.

Auch die Einsatzbekleidung, die im Brandfall getragen werden muss, sieht entsprechend aus. Der überwiegende Teil wurde bereits 1997 angeschafft. Besorgniserregend seien aber auch die zum Teil exorbitant gestiegenen Preise bei Ausrüstungsgegenständen, fügte Mavius hinzu.

Neben Einsatzgeschehen und regelmäßigen Schulungsabenden bereiten sich die Kameraden derzeit intensiv auf das moderne Löschfahrzeug vor, das im Frühjahr erwartet wird.

Ran an die Leinen!

Sie heißen Mastwurf, Schotenstich, Zimmermannsschlag oder Rettungsbund – Knoten und Bunde. Und sie gehören nicht nur zur Schifffahrt und zum Handwerk, sondern auch zur Feuerwehr und den Rettungsdiensten. Sie sind notwendig für den Transport oder das Abseilen von Gegenständen, zur Rettung von Menschen oder zur Eigensicherung.

Zum Dienstabend am 12. November zeigten Kameradin Ida Helen Scholze (m.), ihr Bruder Tizian sowie Nino Girbig (r.), was sie gelernt haben.



So verbanden sie Saugschläuche horizontal mit dem Zimmermannsschlag, so dass diese zum Beispiel schnell und sicher über ein Gelände gehoben werden können.

Auch Gregor Gebhard, der seit knapp zwei Jahren Mitglied der aktiven Wehr ist, zeigte Sicherheit beim Knotenbinden. Das hatte er bereits vorher in der Hainewalder Jugendwehr gelernt.



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde wünschen den Lesern des Nachrichtenblattes eine friedvolle Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Text und Fotos: Marina Michel

Kindertagesstätte „Mandauspatzen“



Lampionumzug 2024 der Kita Mandauspatzen und der freiwilligen Feuerwehr Hainewalde

Am Dienstag, dem 05.11.2024, machten sich Großeltern, Eltern und Kinder der Mandauspatzen auf den Weg, die Straßen von Hainewalde, mit den mitgebrachten Lampions zu erleuchten. Abgesichert wurde der Umzug von der freiwilligen Feuerwehr Hainewalde, mit zahlreich vertretenden Jugendfeuerwehrkindern des ortseigenen Horts. Die musikalische Begleitung wurde durch den Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau e.V. übernommen. Vielen Dank an dieser Stelle. Bei dem Kooperationspartner der Kita, "Haus Geborgenheit", wurde ein kurzer Stopp eingelegt, um die wartenden Bewohner mit einem Lied zu grüßen. Am Parkplatz der Einrichtung wurde der Lampionumzug beendet und die Feuerwehr lud zu Speis und Trank auf das Feuerwehrdepot ein. Somit wurde der Abend abgerundet und die Einrichtung bedankt sich nochmals bei allen Besuchern, Organisatoren und Mitwirkenden.

*Leitung der Einrichtung
R. Schmidt*





Hainewalder Straße 13
02779 Großschönau
Fon 035841 36262
Fax 035841 38912
bau-vass@t-online.de



Frohe Festtage!

Wir wünschen
allen erholsame
Feiertage, und
einen guten
Start ins
neue Jahr.



© srki66/stock.adobe.com



Frohe Weihnachten

AM ENDE DES JAHRES
DANKEN WIR IHNEN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT
UND DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN.
WIR WÜNSCHEN ALLEN BESINNLICHE FEIERTAGE UND
EINEN ERFOLGREICHEN START INS NEUE JAHR.

Obere Straße 2b
02779 Hainewalde
Tel.: 035841 / 63322



Frohe Weihnachten!

Wir danken unserer
treuen Kundschaft
und wünschen
alles Gute für 2025!



Frank Heinrich
Suzuki-Automobile Vertragshändler
Hainewalder Straße 1a – 4 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 3380 · Telefax: 035841 33899



Waltersdorfer Straße 9
02779 Großschönau
Telefon 035841 37075

Wir wünschen schöne Weihnachten!

Wir danken unseren Patienten für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen alles Gute und
vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

©SyahCreation/stock.adobe.com



Am Butterberg 9 - Hainewalde

Zittauer Str. 10 d · Bertsdorf-Hörnitz

©anammargues/stock.adobe.com

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Leichtathletik

Ostsächsische Leichtathletik-Meisterschaft im Hallenmehrkampf 2025

Zum Abschluss eines langen und ereignisreichen Wettkampfbjahres machten sich fünf Sportler unseres Vereines am 24. November noch einmal auf den weiten Weg in die Senftenberger Leichtathletikhalle. Hier wurden die Ostsachsenmeister im Hallenmehrkampf bereits für das Jahr 2025 ermittelt.

Pauline Schnitter aus Seiffenhensdorf startete zum ersten Mal bei einem Wettkampf auf diesem Niveau und wollte vor allem Erfahrung sammeln. Doch Pauline brauchte sich mit ihren Ergebnissen nicht zu verstecken. Vor allem mit dem 12. Platz im Kugelstoßen und einer tollen Bestzeit über 800 m konnte sie sehr zufrieden sein. In der Mehrkampfwertung belegte sie bei 22 gemeldeten Teilnehmern den 17. Platz.

Einen sensationellen Tag erwischte Greta Radach. Gleich zu Beginn gelang ihr mit 4,75 m im Weitsprung ein richtiger „Pauenschlag“! Da sie auch im Kugelstoßen alle Konkurrentinnen hinter sich lassen konnte und bei den anderen Disziplinen (60 m, Hürdenlauf, 800 m) nicht viel an Punkten einbüßte, konnte sie sich am Ende über den Vizemeistertitel und somit über die Silbermedaille freuen.

Die Jungs der AK 14 waren wieder einmal als Team am Start. Dabei wurde Emil Richter seiner Favoritenrolle mehr als gerecht. Bei keiner einzigen Disziplin zeigte er irgendeine Schwäche (3x1. Platz, 2 x 2. Platz) und gewann mit über 200 Punkten bereits seinen fünften Ostsachsenmeistertitel in diesem Jahr. Auch Gustav Scholz und Benno Rudolf absolvierten einen soliden Wettkampf, zeigten vor allem einen starken 800 m-Lauf und belegten in der Mehrkampfwertung die Plätze sechs und sieben. Gemeinsam sammelten die drei Jungs über 6000 Punkte, und konnten so als Zweitplatzierte in der Mannschaftswertung auch noch auf das „Treppechen“ steigen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Franziska Scholz, die diesmal den Transport unseres Teams übernahm.

Nachträglich möchten wir an dieser Stelle Emil Richter zu seinem starken Auftritt beim Fähigkeitstest des Sächsischen Leichtathletikverbandes gratulieren. In seiner Altersklasse erreichte er sachsenweit die höchste Punktzahl und wurde damit in den Landeskader des Sächsischen Leichtathletikverbandes aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch!

Damit endet für die Leichtathleten des TSV Großschönau die erfolgreichste Saison seit der Wiedervereinigung! *Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Maik Richter
Abt. Leichtathletik



Abteilung Fußball

Das Fußballjahr 2024 neigt sich dem Ende und die Hinrunde '24/25 ist bis auf einzelne witterungsbedingte Spielausfälle ebenfalls abgeschlossen.

Die 1. Männermannschaft startete in die Kreisligasaison im August holprig mit zunächst 2 Niederlagen und man befand sich auf Tabellenplatz 12. Im weiteren Verlauf konnte man zahlreiche Partien gewinnen, u.a. das Gemeindederby gegen Hainewalde, auswärts mit 2:4. Doch auch in dieser Saison machen dem Team wieder Verletzungsausfälle zu schaffen, wodurch man nicht in jedem Spiel dominant auftrumpfen kann. Damit erkämpfte man sich bis dato den Tabellenplatz 4.

Das Seniorenteam des TSV hatte ebenfalls mit einigen Widrigkeiten am Beginn der Saison zu kämpfen (Verletzungen und Ausfälle), stabilisieren sich aber nun von Spiel zu Spiel und starten hochmotiviert in die Rückrunde.

Die weiteren Juniorenmannschaften im Überblick:

C-Jugend:

Junger Jahrgang, 1. Jahr Großfeld, überwintern auf Tabellenplatz 1 in der Kreisliga. Im Kreispokal weiterhin vertreten, im Landespokal musste man sich in Runde 2 dem Landesklassenvertreter aus Pirna-Copitz geschlagen geben.

D-Jugend:

Junger Jahrgang auf Tabellenplatz 4 in der Kreisoberliga, Kreispokal Viertelfinale erreicht.

E-Jugend:

Nach einigen Startschwierigkeiten konnte man sich im Verlauf der Saison steigern, aktuell Tabellenplatz 3

F-Jugend:

Ebenfalls mit einem jungen Jahrgang im Rennen, Tabellenplatz 5 punktgleich mit dem 4. Lok Zittau

Bambinis:

Turnierserie, hier gibt es einen großen Zulauf an Kindern, weshalb der TSV (Abt. Fußball) auch auf der Suche nach einem weiteren Übungsleiter/Betreuer ist.

SPORTHALLE GROSSSCHÖNAU

1. VITAL-QUELLE CUP 2024

Samstag 28.12.24
9:00 - 13:00 Uhr E-Junioren
14:30 - 18:15 Uhr D-Junioren

Sonntag 29.12.24
9:00 - 13:00 Uhr F-Junioren
14:30 - 18:15 Uhr Hobby-Teams

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

TSV Großschönau e.V. | Edeka Lubach | Vital Quelle

Ein noch anstehendes Highlight dieses Jahr wird der 1. Vital-Quelle Cup in der Jahnsporthalle Großschönau sein. Mit großer Begeisterung konnten wir ein ortsansässiges Unternehmen für unsere Hallenturnierserie am 28.12. und 29.12. gewinnen. Alle Fußballbegeisterten sind an beiden Tagen herzlich eingeladen. Weitere Informationen sind im folgenden Flyer beschrieben.

Abschließend möchten wir uns noch herzlich bei allen Sponsoren des TSV-Fußballs, den Fans sowie allen mitfiebernden Familienangehörigen für die tatkräftige Unterstützung bedanken, denn ohne dieses Engagement ist dieser sportliche Erfolg nicht möglich.

Abteilung Wandern

50 Jahre Wandern

Ein ereignisreiches Wanderjahr geht zu Ende. Neben kleineren und größeren Tageswanderungen, Wanderwochenenden und einer Wanderfahrt nach Österreich, feierten wir am 07. Juni unser 50-jähriges Jubiläum der Abteilung Wandern im TSV Großschönau.

1974 wurde durch Manfred Pfützner, der leider dieses Jahr verstarb, mit gleichgesinnten jungen Leuten die Sektion Wandern gegründet. Viele Jahre war er Leiter der Abteilung und stand uns bis ins hohe Alter mit Rat und Tat zur Seite.

Für uns als Wandergruppe stand fest, dass wir dieses Jubiläum gebührend feiern wollen. Da wir Wandern gerne mit Kultur verbinden, führte uns eine kurze Wanderung zum Schloss Hainewalde. Nach Kaffeetrinken und Schlossbesichtigung ging es zurück nach Großschönau ins „Grußschinner Eck“. Bei der feierlichen Abendveranstaltung wurde unser langjährigster Wanderfreund Ludwig Werner, unter anderem Wegewart und Mitbegründer der Abteilung Wandern, mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze durch unseren Vereinsvorsitzenden, Mike Reiche, ausgezeichnet.

Hiermit möchten wir uns noch einmal ausdrücklich für die Unterstützung des TSV bei der Durchführung unseres Jubiläums bedanken.

Das neue Wanderjahr beginnt traditionell am ersten Sonntag des Jahres (5. Januar 2025 um 9.00 Uhr) an der Bushaltestelle Eiche mit einer Wanderung nach Waltersdorf.

Näheres oder Anfragen gerne über unseren Sportfreund Roland Thielemann (Tel. 035841/36016) oder die Webseite des TSV (<https://www.tsvgrossschoenau.de/wandern>)

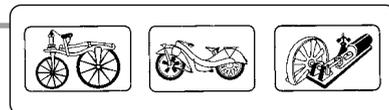
Wir freuen uns immer auf wanderbegeisterte Gäste.

- Abteilung Wandern -



Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885



Letzte Handgriffe der Alteisenfreunde bei der Vorbereitung der Weihnachtsausstellung am 3. Advent, 14. und 15.12.2024. Die Ausstellung ist an beiden Tagen jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Information der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.



Liebe Mitglieder der Antennengemeinschaft,

auf Grund verstärkter Nachfragen haben wir uns entschlossen, ab dem Jahr 2025 auch Einzugsermächtigungen zu akzeptieren. Auf unserer Webseite [www. anteg.de](http://www.anteg.de) finden Sie unter Informationen zum Mitgliedsbeitrag einen Link zum entsprechenden SEPA-Lastschriftmandat.

Natürlich sind auch weiterhin Daueraufträge sowie pünktliche Überweisungen möglich. Der Mitgliedsbeitrag hat sich ja in den letzten Jahren nicht verändert und wir sind bemüht, ihn auch weiterhin bei 40,- EUR pro Jahr konstant zu halten.

In letzter Zeit wird in Presse und TV verstärkt darüber berichtet, dass die Übertragung der SD-Programme der ARD und der Dritten Programme zum 07. Januar 2025 eingestellt wird. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies das Programmangebot der Antennengemeinschaft Großschönau nicht betrifft, denn wir übertragen seit 2023 die Programme des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ausschließlich in HD-Qualität.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Antennengemeinschaft ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2025.

Der Vorstand

Schulförderverein Freunde und Förderer der Pestalozzi-Grundschule Großschönau e.V.

Rückblick auf die Spielenachmittage an der Pestalozzi-Grundschule Großschönau

Im November fanden gleich zwei erfolgreiche Spielenachmittage an der Pestalozzi-Grundschule Großschönau statt. Am **13.11.2024** waren die Kinder der **3. und 4. Klassen** eingeladen, und am **27.11.2024** durften die **1. und 2. Klassen** mit ihren Familien teilnehmen. Der Einladung folgten viele begeisterte Gäste: Insgesamt nahmen über **300 Kinder, Geschwister, Eltern, Großeltern und Lehrer** teil – ein großartiger Erfolg!

In sechs verschiedenen Zimmern konnten die Kinder zahlreiche Brett- und Gesellschaftsspiele ausprobieren. Jedes Zimmer widmete sich einem bestimmten Thema, wie Logikspielen, Reaktionsspielen oder Rechen- und Merkspielen, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Viele Kinder und Eltern entdeckten dabei sogar ihr neues Lieblingsspiel!



Ein besonderes Highlight war die Unterstützung der Kinder aus dem **Ganztagesangebot „Brettspiele“**, die den Nachmittag aktiv mitgestaltet haben. Sie wurden mit einem Aufkleber als **„Spiele-Experten“** ausgezeichnet und halfen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie den Eltern beim Erklären der Spielregeln – eine großartige Leistung, die den Nachmittag noch reibungsloser und unterhaltsamer machte.

Besonders stolz sind wir auf die Unterstützung des **Spiel des Jahres e.V.**, der unser Projekt mit einer großzügigen Förderung unterstützt hat. Dank dieser Hilfe konnten **19 neue Brettspiele** angeschafft werden. Die Spiele wurden bewusst in den örtlichen Spielzeugläden **„bunte Truhe“ in Großschönau** und **„nikima“ in Hainewalde** erworben, um die Region zu unterstützen.

Ein großes Dankeschön geht an die **Lehrer** sowie die **Schulleitung**, die uns mit ihrer Hilfe und der unkomplizierten Kommunikation maßgeblich bei der Planung und Durchführung dieser Nachmittage unterstützt haben.



Ebenso danken wir allen **helfenden Händen beim Auf- und Abbau** und bei der Kuchenausgabe sowie den fleißigen Kuchenbäckern! Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen konnte ein **höherer dreistelliger Betrag** für die Vereinskasse erwirtschaftet werden, der in zukünftige Projekte und Materialien für die Schule fließen wird.

Die Rückmeldungen von Eltern, Kindern und Lehrern waren durchweg positiv: Die Spielenachmittage haben nicht nur viel Freude bereitet, sondern auch gezeigt, wie wichtig das Spielen für die Entwicklung der Kinder ist.

In der nun beginnenden **Adventszeit** laden wir alle ein, sich bei einem gemütlichen Spielenachmittag mit der Familie zu entspannen und gemeinsam wertvolle Zeit zu verbringen. Vielleicht findet auch ein schönes **Familienspiel** seinen Platz unter dem Weihnachtsbaum – für unvergessliche Familienerlebnisse in der Weihnachtszeit.

Der Förderverein der Pestalozzi Grundschule wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, viele fröhliche Stunden im Kreis der Familie und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Förderverein der Pestalozzi Grundschule Großschönau

Breitebergbaude
Inh. Ines Mehnert

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.
Vielen Dank
an unsere treuen Gäste.

GASTSTÄTTE · AUSSICHTSTURM
Öffnungszeiten:
Donnerstag – Sonntag 11:00 Uhr – 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir freuen uns weiterhin auf Ihren Besuch!
TEL.: 035841 35666

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil

Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen

Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /

Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck:

Hanschur Druck

info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

wie versprochen schauen wir auf die Eröffnung der Faschingsaison und die dazu gehörende Schlüsselübergabe zurück. Dieses Jahr hatte unser Vereinsvorsitzender, Dirk Lischke, in Vertretung für den Präsidenten im Genesungsurlaub, das „Zepter“ in der Hand und uns sehr unterhaltsam in die 52. Saison geführt, die da lautet

Nebelschwaden, Feengsäusel, oben rund ums Hutberghäus'l – SAGENHAFT, der GFC!

Zum Glück hatte am Nachmittag das typische Novemberwetter wenigstens seine „Nass-Strecke“ eingestellt, so das Schaulustige, Elferrat, Funkengarde, Bürgermeister und der „Rote Teppich“ nicht im Regen standen! Für alle gut sichtbar wurde die Bürgermeisteraufgabe vom Amtsbalkon ausgerollt, um in seiner vollen Pracht und Einmaligkeit gebührend präsentiert zu werden. Stolze 11,41 m haben wir unter nicht immer optimalen Bedingungen gewebt. Sichtlich beeindruckt war auch unser Bürgermeister, der sich sogar seiner Schuhe entledigte, um voller Wertschätzung den „Roten Teppich“ zu betreten. Schon überlegend, wie es mit dem Teppich weitergehen soll, bedankte er sich herzlich beim GFC. Bei Sekt und Pfannkuchen gab es dann im Amtsaal noch eine kleine Überraschung: ein Gedicht - gewissermaßen das i-Tüpfelchen zum „Roten Teppich“, geschrieben von Bettina Scholze, nachlesbar am zukünftigen Teppichstandort. Mittlerweile schon traditionell wurde die neue Bürgermeisteraufgabe an den GFC verkündet, über die wir in einer anderen Ausgabe berichten. Großer Dank gilt dem Kameraden der FFW Großschönau, die uns zur Schlüsselübergabe den Erlös des diesjährigen Weberschiffchenrennens haben zukommen lassen. Ortswehrleiter Fabian Hälschke unterstrich, dass es für die Unterstützung unserer Nachwuchsfunkengarde bestimmt ist.



Die erfüllte Bürgermeister-Aufgabe liegt dem GFC und dem Publikum am 11.11. zu Füßen. Bild: GFC

Beide Eröffnungsveranstaltungen im Naturparkhaus am darauffolgenden Wochenende boten dem Publikum ein unterhaltsames Programm. Stark vertreten war die Funkengarde, mit ihren Mini-, Midi-, Maxi- und „Fundus“-Funken, wobei die Minifunken inzwischen Verstärkung durch einen kleinen Gardeoffizier haben. Unsere Zuschauer erlebten das selbst geschrieben und inszenierte Kabarett „Die Steinmüller“, mit den Oberlausitzer Urgesteinen Selma und Richard sowie den reizbar-überspannten Besuchern aus Obergurgel an der Emsel. Der GFC-Kabarett-Nach-

wuchs „De Rotzlöffel“, der seinen Auftritt vollständig allein getextet und zur Bühnenreife gebracht hat, fand großen Applaus und Anerkennung. Klein-Ingeborg nebst Kai-Uwe Junior wurden geschickt mit eingebunden und zeigten auf entzückende Weise ihr Talent. Im Anschluss gab es das Themenprogramm mit gar sagenhaften Gestalten. Wir dürfen gespannt sein, wer von ihnen uns rund ums Hutberghäusl wieder begegnen wird.

Am **3. Adventssonntag, 15.12.24** wird es auf dem Großschönauer Weihnachtsmarkt Eintrittskarten für den Hutbergfasching zu kaufen geben, ab dem 16.12.2024 dann in allen bekannten Verkaufsstellen.

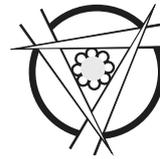
Am **4. Advent, 22.12.24** findet um 16 Uhr das traditionelle Adventssingen mit dem Kirchen- u. Posaunenchor auf dem Hutberg statt. Für Imbiss und heiße Getränke ist gesorgt. Für unsere kleinen Besucher wird der Weihnachtsmann oder der Grinch einen Abstecher machen. Sie sind herzlich eingeladen!

Das Jahr geht zu Ende und wir bedanken uns bei unserem Publikum, Sponsoren und unseren nimmermüden, aktiven Mitgliedern, die nicht nur die vergangene Saison, sondern auch unsere Jahresveranstaltungen gerockt haben.

Wir wünschen allen schöne Fest- und Feiertage, sowie einen frohen und gesunden Jahreswechsel.

Großschönau HELAU!

Ihr Grußschinner Faschingsclub e.V.



Eurohof Dreiländereck e.V. Sachsen

Wir wünschen allen Besuchern und Unterstützern des Eurohofes Hainewalde, ein erfolgreiches neues Jahr 2025 und möchten uns herzlich für die Zusammenarbeit sowie das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ein ganz besonderer *Dank* geht an die Familien, die mit Futterspenden über das Jahr an unsere Tiere gedacht haben.



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Wir wünschen allen Mitgliedern, den Beschäftigten, den Landverpächtern, unseren Geschäftsfreunden und Helfern sowie ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes, friedliches 2024.

Aufsichtsrat Vorstand



**VERMÖGENSGEMEINSCHAFT
SPITZKUNNERSDORF EG**

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Weihnachten in Sicht!

War es nicht gerade noch Sommer? Und der Herbst war auch recht schön. Aber das alles hilft uns nicht, denn wir galoppieren förmlich, an sich wie in jedem Jahr, dem Weihnachtsfest entgegen.

Dafür sind einige Vorbereitungen nötig, und viele von uns denken über die Bilanz des erlebten Jahres nach. Für die Feuerwehr ist es wichtig, gut vorbereitet in den Winter zu kommen auch wenn dieser bisher nur bescheiden anklopfte. Deshalb gibt es jedes Jahr eine „Winterfestmachung“ von Depot und Fahrzeugen, denn die dienstlichen Abläufe bei der Feuerwehr sind ohnehin vom Wetter unabhängig. Also stand am 16. November die Winterfestmachung auf der Tagesordnung. Alle Fahrzeuge wurden durchgesehen und geputzt, die Ausrüstung gesäubert und ergänzt, und die verschiedenen Depots gründlich aufgeräumt. Damit ist natürlich nicht der Dienst für den Rest des Jahres erledigt.



Am Freitag, dem 29. November, fand in Sloup v Čechách eine sehr schöne Auszeichnungsveranstaltung statt. Es ging noch einmal um den Wettbewerb vieler tschechischer Jugendfeuerwehren vom Juni 2024 und den „Kinderfeuerwehr-Fluss“ (DĚTSKÁ HASIČSKÁ ŘEKA), also den Wettbewerb um den Aufbau der längsten Schlauchleitung in Tschechien. Die Besonderheit der Aktion in Sloup bestand doch darin, dass infolge einer Einladung zur Mitwirkung an die Nachbargemeinden in D und PL daraus ein förderungsfähiges, grenzüberschreitendes Projekt im Dreiländereck wurde. Die Jugendfeuerwehren aus Eckartsberg, Hainewalde, Großschönau-Waltersdorf, Jonsdorf und Seifhennersdorf nahmen teil, ebenso die Jugendfeuerwehr aus Ruszów, einer Ortschaft aus der Gemeinde Węglińiec (Kohlfurt, PL). Letztendlich bauten 380 junge Feuerwehrleute aus ganz Tschechien, Deutschland und Polen gemeinsam den bisher längsten „Kinderfeuerwehr-Fluss“. In dieser Auszeichnungsveranstaltung war die Begeisterung groß, es gab berührende Dankesworte, denn das erfolgreiche Projekt war bei der Wahl zum Freiwilligen Feu-



erwehrmann des Jahres in Tschechien eingereicht worden. Das ist ein Wettbewerb mit viel Konkurrenz, und dank aller Mitwirkenden, besonders der Kinder, wurde das Finale erreicht, und am Ende der wunderbare erste Platz gewonnen. Neben Preisgeldern war die eigentliche Trophäe ein gläserner Feuerwehrhelm. Unsere beteiligten JFW können stolz auf ihren Anteil am Erfolg sein.

Das Depot wurde inzwischen weihnachtlich dekoriert. Seit dem 1. Advent leuchten Weihnachtsbaum und Herrnhuter Stern, die vier Tore des Depots strahlen in farbigem Licht, Das gehört zur guten Tradition unserer Feuerwehr, und es diente auch zur Einstimmung auf den 7. Dezember, an dem ein Tag des „Lebendige Adventskalenders“ im Großschönauer Depot stattfand. Leider sind schwarz-weiße Bilder nicht sonderlich eindrucksvoll deshalb war es viel besser, sich selbst einen Eindruck zu verschaffen. Vor Weihnachten gibt es dann noch Weihnachtsfeiern der Gemeindefeuerwehr und der Jugendfeuerwehr. Auf diese Weise finden die Dinge zum Jahresende ihren geordneten Gang. Die Feuerwehrleitung und alle Kameraden wünschen den geeigneten Lesern eine schöne, winterliche Adventszeit und ein Frohes Fest! Auch „CM“ (Christian Müller) als Chronist der Ereignisse schließt sich diesen guten Wünschen an.



Damit verbunden ist, wie immer, die Bitte, sorgsam mit Kerzen und erst recht mit dem Feuerwerk zu Silvester umzugehen, um einen Besuch der Feuerwehr zu vermeiden. Auch unsere Kameraden möchten die Feiertage möglichst ohne einen Einsatz verbringen.



© Text CM, Bilder CM, FFW
Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschoenau.de

Fröhliche Weihnachten
Wir wünschen allen frohe Festtage
und ein gesundes neues Jahr.

**DACHDECKEREI
KÖHLER**
Inh. R. Köhler

Richard-Goldberg-Str. 26
02779 Großschönau
Telefon 035841 37673
Fax 035841 63775
Funk 0162 9223248

E-Mail: dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Neues aus dem Jugendtreff



Nachdem am 30.09. die letzten Akkorde unserer Einweihungsfeier im Bahnhof verklungen waren, begann im Oktober und November eine Zeit des Einlebens und der Konsolidierung. Unvollendete Bau- und Einrichtungsvorhaben wurden abgeschlossen sowie noch benötigte Anschaffungen getätigt. Der neue Jugendtreff bietet allein aufgrund seiner Größe und der gediegenen Einrichtung attraktivere Möglichkeiten für die Jugendarbeit als sein Vorgänger. Schon die Tischtennisplatte, das Billard, der Tischkicker und das Dart sind neue Sportgeräte, welche uns auf der Waltersdorfer Straße nicht zur Verfügung standen. Eine neue Einbauküche, eine noch einzurichtende Werkstatt sowie ein funktionabler IT-Raum und ein schicker Gemeinschaftssaal komplettieren die Ausstattung. Der Ruheraum dient den Jugendlichen zur Erledigung ihrer schulischen Aufgaben, zu malen oder anderweitig abzuspazieren. Für Januar ist ein größerer Workshop in Planung und für die Winterferien stehen einige relevante Events zur Disposition. Alle interessierten Jugendlichen sind eingeladen, wochentags von 14:00 bis 18:00 Uhr im Bahnhofsgelände an unseren Vorhaben teilzunehmen. In der Zeit vom 20.12.2024 bis 05.01.2025 bleibt der Jugendbahnhof wegen Urlaub allerdings geschlossen.

Am Nachmittag des 13.11. besuchten Angehörige des Unternehmerstammtisches wieder einmal den Jugendtreff. Im freundschaftlichen Miteinander wurden Gedanken, Ideen und Meinungen ausgetauscht. Ihr Wohlwollen für den Jugendbahnhof brachten die Unternehmer diesmal mittels einer mitgebrachten neuen Mikrowelle zum Ausdruck.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“



JOHANNITER

Ereignisreicher Jahresausklang in der Johanniter-Kita Benjamin

Wir blicken auf eine ereignisreiche Vorweihnachtszeit voller lehrreicher und besinnlicher Momente zurück und laden herzlich zum lebendigen Adventskalender am 19.12. ab 17 Uhr ein.

Bundesweiter Vorlesetag am 15. November

Mit Unterstützung aus der Polizeiinspektion Ebersbach haben wir uns am bundesweiten Vorlesetag beteiligt: Verwaltungsbeamtin Kristin Friebe entführte die Kita- und Hort-Kinder mit Geschichten über Mut und Zivilcourage in spannende Erzählwelten. Nach dem Vorlesen besprach die Beamtin mit den Kindern die Geschichten und übergab zum Schluss die gelesenen Bücher, eine Zuhörurkunde und einen echten Polizeiteddy als Erinnerung an die Gruppen.

Ein außergewöhnlicher Vormittag für uns, der nicht nur Unterhaltung, sondern auch wertvolle Impulse für ein aufmerksames Miteinander bot.



Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr nahm die Johanniter-Kita Benjamin an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil. Eltern und Erzieher

steuerten die verschiedenen Materialien bei, aus denen kleine Geschenk-Pakete entstanden. Diese sollen Kindern in schwierigen Lebenssituationen eine Freude bereiten. Die Kita diene zudem als Abgabestelle für weitere Kartonspenden. Kita-Leiterin Uta Erfurt erklärte: „Es ist uns wichtig, den Kindern die Freude am Teilen und das Bewusstsein für die eigenen Privilegien mitzugeben.“ Besonders berührend war für die Kinder die Erkenntnis, dass es Gleichaltrige gibt, die nur sehr wenig besitzen.



Lebendiger Adventskalender am 19. Dezember

Zum Jahresabschluss freuen wir uns auf einen Höhepunkt in unserem Jahreskalender: Wir laden am 19. Dezember ab 17 Uhr im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders zu Punsch, Plätzchen und stimmungsvollen Weihnachtsliedern ein, gesungen von unseren Hortkindern. Wer die Wärme der Weihnachtszeit mit nach Hause nehmen möchte, sollte eine Kerze oder Laterne mitbringen. Das Friedenslicht aus Bethlehem, das am selben Tag von der Johanniter-Jugend in die Kita gebracht wird, steht bereit, um Hoffnung und Gemeinschaft in die Häuser der Gemeinde zu tragen.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Unterstützern und Teilnehmern, die unser Jahr 2024 mitgestaltet haben! Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2025.

Ihr Kontakt für Rückfragen Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kreisverband Görlitz

Maria Tschanter
Mitarbeiterin Marketing/Kommunikation
Bahnhofstraße 13 | 02779 Großschönau
T. 035841 630-20 | F. 035841 630-13
marketing.goerlitz@johanniter.de
www.johanniter.de/goerlitz

Schneiderstube Heike Scharff Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

wünscht

**Frohe
Festtage**

und einen guten Rutsch!

Ich danke herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Mo./Mi.: 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr • Fr.: 10:00 – 12:00 Uhr

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“



Am Ende des Jahres

Den November begannen wir wieder mit dem traditionellen Lampionumzug; angeführt vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau und abgesichert durch die Ortspolizei und Freiwillige Feuerwehr Großschönau. Wir statteten dabei dem Altenpflegeheim „An der Mandau“ einen Besuch ab, erfreuten die Bewohner mit den vielen Lampions, und der Spielmannszug gab ein kleines Platzkonzert zum Schunkeln und Klatschen. Der Umzug endete wieder beim Schulz-Bäcker, der uns mit Speis und Trank verköstigte. Ende November machte die Teddyklinik im AWO „Kinderland“ wieder Station und öffnete ihre Pforten: Die Kinder brachten ihre verletzten oder erkrankten Kuscheltiere samt Chipkarte mit und fanden sich im Wartezimmer ein. Bei der Patientenmeldung wurden die selbstgestalteten Chipkarte eingelesen sowie ein Anamnesegespräch geführt. Daraufhin konnte evtl. bereits geröntgt, ein EKG geschrieben oder einem Arzt zugeteilt werden. In der Chirurgie wurden Teddys oder Fledermäuse genäht, die Allgemeinärzte legten Kopfverbände an oder gaben dem Fuchs Hustensaft. Einem Krokodil musste das gesamte Maul verbunden werden, sodass es die Nahrung eigentlich nur noch mit Trinkhalm zu sich nehmen konnte.

Die verordnete Medizin konnten die Kinder für ihre kranken Gefährten wieder mit Rezept in der Apotheke abholen, sodass die Heilung schnell voranschritt.

Das Team vom „Kinderland“ dankt ganz herzlich dem Elternrat mit Frau Heinrich, Frau Thomas, Frau Weber, Herrn Berndt und Frau Mende, dass sie durch die Teddyklinik den Kinder spielerisch die etwaige Angst vorm Arztbesuch nehmen und den kranken Kuscheltieren mit Rat und Tat zur Seite standen. Es war wieder ein sehr schöner und lehrreicher Vormittag. Und wir danken ganz herzlich Familie Dehmel, die uns einen funktionstüchtigen Röntgenapparat sowie ein EKG-Gerät für die Teddyklinik hergestellt hat.

Vielen Dank an alle für alles.

Die Vorschulkinder fuhren am nächsten Tag zum Weihnachtsmärchen ins Zittauer Theater. Im Dezember besuchte der Kindergarten auch das Altenpflegeheim, um gemeinsam adventlich zu singen und Plätzchen zu backen. Der Weihnachtsmann kam in unser Haus und vernahm der Kinder eingeübte Gedichte und Lieder.

Nun wünscht das Team allen Kindern, (Groß-)Eltern und Leser*innen des Nachrichtenblattes weiterhin eine gemütliche Adventszeit, eine Frohe Weihnacht, besinnliche Tage sowie einen guten Rutsch in ein schönes Jahr 2025.



Leserbrief

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde,

im amtlichen Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft ist eine Veröffentlichung von „Leserbriefen“ nicht vorgesehen. Aber in diesem besonderen Fall wird gerade in der Adventszeit eine Ausnahme gemacht. (Anmerkung der Redaktion)

Liebe Leserinnen und Leser,

selbstloses Handeln und Hilfsbereitschaft sind häufig selbstverständlich vorausgesetzte Moralvorstellungen in unserer Gesellschaft, die aber in der heutigen Zeit häufig gar nicht mehr so selbstverständlich sind. Ein jeder von uns kann, egal in welchem Alter oder welcher Situation, von einer auf die andere Minute in eine gesundheitliche Notsituation geraten und ist eben genau dann auf die Hilfsbereitschaft und Empathie seiner Mitmenschen angewiesen.

An einem Samstag im Oktober kam es also auch in unserer Gemeinde zu einem solchen Fall, dass die aufmerksame Nachbarschaft und das besonnene Handeln eines dazu gerufenen Freundes durch ihr vorbildliches Verhalten einen schweren gesundheitlichen Schaden von einer Einwohnerin abwenden konnten.

Ein besonderer Dank soll an dieser Stelle der betreffenden Nachbarschaft und Herrn Fabian Hälschke gewidmet werden, der dank seiner jahrelangen Erfahrung aus der Gemeindefeuerwehr und dem richtigen Bauchgefühl schnelle Entscheidungen treffen konnte, die schlimmere Folgen verhindert haben.

Dieser Fall soll interessierten Lesern des Nachrichtenblattes zeigen, wie wertvoll uneigennütziges Helfen sein kann.

In tief empfundener Dankbarkeit

Familie Renger

Verschiedenes

Die Ortschronisten haben herausgefunden...

Liebe Leserinnen und Leser,

wie bereits im Nachrichtenblatt November angekündigt, möchten wir zu verschiedenen Themen berichten. Außerdem möchten wir Sie gern in unsere Recherche einbeziehen und Sie bitten, uns mit Informationen, Bildern, Begebenheiten etc. zu unterstützen. Diesmal haben wir uns zwei längst geschlossene Restaurants ausgesucht, der Gasthof „Zum goldenen Stern“ und die Restauration „Zum deutschen Haus“.

Gasthof „Zum goldenen Stern“

Ortslistennummern: 1783 OL Nr. 5, 1850 OL Nr. 7, 1892 OL Nr.232, Hauptstraße 118

1788 verkauft Johann Gottlob Hamann an Johann Friedrich Goldberg jun. Weitere Eigentümer werden 1797 Gottlieb Fährmann, 1821 Johanne Christiane Fährmann und 1826 ihr Ehemann Johann Gottlieb Härtig. Der Gasthof wird vermutlich 1842 so gebaut, wie nachfolgend auf der Ansichtskarte zu sehen. Ab 1865 werden Eigentümer Ernst Hermann Schwerdtner, Julius Ewald Schmidt und Auguste, verwitwet Häbler, geb. Schiffner. Der Anbau und Ställe erfolgte 1894, die Freitreppe entstand 1912, das Schlachthaus 1834 und zwei Anbauten 1880, der Holzschuppen 1834 und das Waschhaus 1902. Im Adressbuch 1900 wird Ernst Gustav Steudtner als Fleischer und Gastwirt aufgeführt.



Annonce, 1901



Anzeige Oberlausitzer Presse, 1923



Ansichtskarte, 1917

In den Adressbüchern 1925 wird E. Steudner und 1935 Max Dittmann genannt. 1960 wurde der Gasthof geschlossen.

In den 1980'er Jahren diente er für Vertragsarbeiter zu Wohnzwecken. Der Abriss 2010 besiegelte das Dasein auf der Hauptstraße 118. Jetzt erinnert nur die Bushaltestelle an den Gasthof.

„Zum deutschen Haus“

Ortslistennummern: 1892 OL Nr. 188, 1850 OL Nr. 20d; heute Hauptstraße 103

Carl Gustav Münch aus Waltersdorf baut 1862/1863 das Haus in seinem Bauerngutshofe an der Straße und eröffnet die Restauration zum Deutschen Haus. Johanne Christiane Münch, geb. Schneider, verkauft 1879 das Haus an Heinrich Moritz Schwerdtner für 10.500 Mark. 1884 wird es an Carl Gustav Neumann – im Volksmund auch „Straßenbäcker“ genannt - für 9.920 Mark verkauft.



Annonce 1901

Anbauten erfolgten 1874, 1894 und 1913. Im Adressbuch 1925 wird Gustav Neumann als Bäckermeister und als Gastwirt genannt. Außerdem wohnt im Haus der Schokoladenarbeiter Fritz Hertwig, der wohl der Schwiegersohn Neumanns ist. Im Adressbuch 1935 ist im Haus Neumann als Bäcker und Hertwig als Gastwirt verzeichnet. Im Erdgeschoss war die Bäckerei und im 1 Stockwerk die Restauration untergebracht. Wann das Restaurant geschlossen wurde und diese Räume nur noch zu Wohnzwecken

genutzt wurde, bleibt unbekannt. Die Bäckerei wurde wohl noch bis in die 1950er Jahre durch Paul Willi Neumann (Bäckermeister), Sohn des 1946 verstorbenen Gustav Neumann, weiter betrieben. 1958 erwirbt der Rundfunkmechanikermeister Karl Arthur Häbler von der Erbgemeinschaft Neumann-Hertwig das Gebäude und betreibt hier eine Radiowerkstatt. 1991 – 1994 werden im Erdgeschoss Gartengeräte, der sogenannte „Stil-Dienst“, verkauft und repariert. Danach zieht für kurze Zeit eine Tischlerei (Heine aus Hainewalde) ein und fertigt u. a. Kleinmöbel. Heute wird das Gebäude als Wohnhaus genutzt.



Foto: 2020, Hülle

Wer uns wie oben erwähnt unterstützen möchte, kann sich im Museum telefonisch unter 035841 35469 oder eine E-Mail an archiv@ddfm.de senden.

Voraussichtlich wird das nächste Projekt die Steinmühle. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, etwas Interessantes dazu beitragen können, sind wir Ihnen dankbar.

Für die Chronikgruppe
Uwe Hülle und Heiko Pavlik



Bemerkenswerte „Lausche-Rekorde“

In der Zeitschrift „Unser Niederland“ Heft 5/2019 schildert Otto Ulbricht einen Gang über den Bergfriedhof in Niedergrund / Dolní Podluží. Darin heißt es: „Die Sonne stand schon recht tief am Himmel, da fand ich endlich das Grab der „lieben Mutter Pech“. Ich kannte nicht alle Gewächse, welche auf demselben wucherten, aber auf dem bescheidenen Grabstein las ich: „Hier ruht in Frieden Mutter Pech nach ihrer über hundertjährigen Lebensreise, vom Zug überfahren am 8. August 1935“ Mutter Pech, im Volksmund so genannt, war bekannt durch ihre alljährlichen Wallfahrten von Lichtenwalde unter der Lausche nach Filippsdorf. Bei einem dieser Gänge wurde sie in Niedergrund beim Bahnübergang vom Zug überfahren im Alter von 100 Jahren.

Berühmt im Heimatvolke wurde sie durch folgendes Ereignis: Der Lausche-Wirt, Herr Goldberg, lud sie nach ihrem 100jährigen Wiegenfeste auf die Lausche ein. Sie war vorher noch nie oben gewesen. Sie wurde sorgfältig bewirtet und war so begeistert von der herrlichen Fernsicht und dem Aufenthalt, dass sie Herrn Goldberg beim Abschied sagte: „Do ubn isses schiene, itze war ich ober öfters kumm!“ Das sagte die begeisterte Frau und im selben Jahr verunglückte sie so tragisch! (Niedergeschrieben von Johann Münzberg)

Zum selben Ereignis fand ich in „Grenzland Oberlausitz“

Heft 8/ 1934 folgenden Bericht „Wir können unseren Lesern im Bulde die 101jährige – genau 100 Jahre und zwei Monate alte – Marianne verw. Pech aus Hermdorf bei Deutsch Gabel zeigen. Seit zwei Jahren wohnt sie in der „Reichsgrenze“ in Herrenwalde-Waltersdorf bei ihrer Enkeltochter Sie ist in ihrem Leben noch nie auf der Lausche gewesen...

Jedermann weiß, dass die Lausche genau 792 m hoch ist und ein guter Fußgänger seine zwei Stunden braucht, bis er oben ist.

Frau Pech hat es mit 101 Jahren in viereinhalb Stunden geschafft. In Begleitung der rüstigen Frau befanden sich die Wirtsleute Wagner von der „Reichsgrenze“ und zwei Enkel und zwei Urenkel. Von dem heiteren Lebensmut der Alten zeugt es, wenn sie, an der Lausche-Wirtschaft angelangt, ein achtstrophiges altes Heimatlied sang, das ihr im Gedächtnis geblieben war. Sie fühlte sich auch kräftig genug, den Heimweg zu Fuß anzutreten. Aber das ließ man denn doch zu, und das gemächliche Eselsgefahr der Lausche-Wirtsleute brachte die 101jährige wieder den Berg

hinab. Am Abend des erlebnisreichen Tages soll sie, wie man erzählt, noch gesagt haben: „Do giehn mer ejmol wieder!“

Solch einen Besuch dürfte die Lausche nicht so bald wieder erleben. Dabei gibt es noch andere „Lausche-Rekorde“. In einem Wandervorschlag in der SZ vom 12.1.1982 nennt Ernst Siegl, Autor des interessanten Büchleins „Unsere Oberlausitzer Berge“ einige: „So hat in früheren Jahrzehnten ein gewisser Zimmermann aus Zittau den Lauschegipfel am liebsten an Schlechtwettertagen bestiegen. Eine beachtliche touristische Leistung brachte ein biederer Drechslermeister Bühler, ebenfalls aus Zittau, fertig. Noch im hohen Alter bestieg er vor dem ersten Weltkrieg jeden Dienstag und Freitag die Lausche.

Aber auch andere verbuchten Lauscherekorde. Im Jahre 1930 war der Gemeindeangestellte Karl Christoph aus Großschönau 201 mal, im nächsten Jahr 203 mal und 1932 200 mal auf dem höchsten Oberlausitz-Gipfel. Unter den Frauen war eine gewisse Fabian aus Großschönau die „Rekordhalterin“, die jedes Jahr etwa 100 mal auf der Lausche war.

Solche Leistungen setzen uns auch heute noch in Erstauen. Auch wenn es ziemlich schwer sein sollte, neue Rekorde aufzustellen, wird mit Fertigstellung der Aussichtsplattform die Lausche an Attraktivität gewinnen.

Gerd Brandler



Rätselspaß

2	8							6
1	4		8					7
			2	6				
						6	7	3
8								4
		2		7	5			
		1					4	
			6	2	3			9
6		7					5	

	8						6	4	
	5								
				2	9	1			
				4	2	8			
							1	4	
3		2	7					5	
5		8			3			2	
6		4						5	
							7	8	9

Kalender 2025

☛ Anruf: 0162 4823500
 ☛ Online-Shop: rimplers.de
 ☛ Konditorei & Cafe Liebe
 ☛ Post (Getränke Art)
 ☛ Touristinfo Waltersdorf

Restexemplare noch vorhanden!

damals & heute
2025

Großschönau
Waltersdorf
Museum

Fröhliche Weihnachten

Wir wünschen ein gesundes und frohes neues Jahr 2025, und danken allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Familie Radach

BAU GmbH

VORGEBIRGE

An der Sense 1 · 02779 Großschönau · Tel. 035841 63967
 kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

praxis für **ergotherapie**

S. Apelt in Großschönau
 Bahnhofstr. 17A · 02779 Großschönau · Tel. 035841 67402

Fröhliche Weihnachten!

Wir wünschen besinnliche Feiertage, sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

© perpixdsgn/stock.adobe.com

Fröhliche Weihnachten!

Unsere Angebote
 18.12.24 – 04.01.25
 Feldschlösschen Pils 9,99 €
 Lübzer Pils 10,99 €

Getränkeshof **Welt** GbR
 seit 1988

Wir danken unserer treuen Kundschaft, und wünschen ein gutes neues Jahr.

© vectorfusionart/stock.adobe.com

Friedliches Fest

Wir wünschen alles Gute im neuen Jahr und danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Vogt & Lischke Hochbau GmbH
 Mobil: 0173 9851349
 www.hochbau-vogt-lichke.de

© larapaj/stock.adobe.com

Guten Appetit

- Kantine Schlauchboot
- Kleines Bad
- Essen auf Rädern
- Plattenservice

Christa Ulbrich
 Hauptstraße 85 a · Großschönau

Harti's Schlemmerecken

Telefon und Fax (035841) 67504

wünscht ein

Frohes Fest

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben, und danken Ihnen für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.

© vluia29phero/stock.adobe.com

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Fröhliche Weihnachten!

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

Sanitär - Gas - Heizung

Frank Steudtner
 Meisterbetrieb seit 1983
 Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

☎ **035841 2604**
 (mit Rufumleitung)

© Tisaut Images/stock.adobe.com



Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

**Wir l(i)eben
RESPEKT**



Wir wünschen allen
**entspannte und fröhliche
Weihnachten**
und einen guten Start ins neue Jahr.



UWE SEIDEL
Sanitär- und Heizungsinstallation · Alternative Energien

Niederer Mandauweg 26 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506 · E-Mail: u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern ein

**Frohes
Fest**

sowie ein fröhliches und gesundes neues Jahr!



**Fleischerei
„Am Heimatmuseum“**



Allen Kunden ein erholsames Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr.
Wir danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Mo	geschlossen	
Di	9.00 – 17.00 Uhr	
Mi	9.00 – 13.00 Uhr	
Do	9.00 – 17.00 Uhr	
Fr	9.00 – 17.30 Uhr	
Sa	8.00 – 11.00 Uhr	

Schenaustraße 2
02779 Großschönau
Telefon 035841/35407



Mit diesem Weihnachtsgruß verbinde
ich meinen Dank für die angenehme
Zusammenarbeit und wünsche
für das neue Jahr Gesundheit,
Glück und viel Erfolg!

Ich wünsche eine schöne Weihnachtszeit!

Ihre Friseurmeisterin Cordula Bockreis
Telefon 035841 36434
Talstraße 32 · 02779 Hainewalde

Termine nach Vereinbarung



Ich wünsche Ihnen
**besinnliche
Weihnachtstage**
und ein glückliches
neues Jahr!

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Gartenpflege/Landschaftspflege
Häckselarbeiten | Baumdienst
Wurzelstockfräsen | Forstbetrieb
Transport bis 2,5 t oder 5 m³
Brennholzverkauf
Heckenschnitt uvm.

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: +49 (0) 176 41650945
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de




Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten und Silvester:

Café Liebe Schenaustraße 11 · 02779 Großschönau Tel. 035841 38019		Backshop Liebe Hauptstraße 58a · 02779 Großschönau Tel. 035841 35710	
Montag, 23.12.24	7.00 – 12.00 Uhr	Montag, 23.12.24	6.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, 24.12.24	7.00 – 10.00 Uhr	Dienstag, 24.12.24	6.00 – 11.00 Uhr
Montag, 30.12.24	7.00 – 12.00 Uhr	Montag, 30.12.24	6.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, 31.12.24	7.00 – 10.00 Uhr	Dienstag, 31.12.24	6.00 – 11.00 Uhr

Ihr süßer Notruf: 035841/38019

Wir wünschen allen ein ruhiges und besinnliches
Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie ein gesundes,
friedliches und erfolgreiches neues Jahr!

**An den Feiertagen bleiben unsere
Geschäfte geschlossen.**

**KONDITOREI & CAFE
Liebe**
Lecker, Lecker!

Inh. Henry Liebe
www.cafe-liebe.de